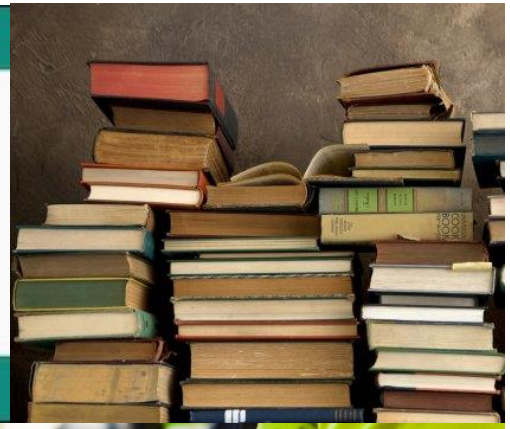
Lesen – nicht selbstverständlich

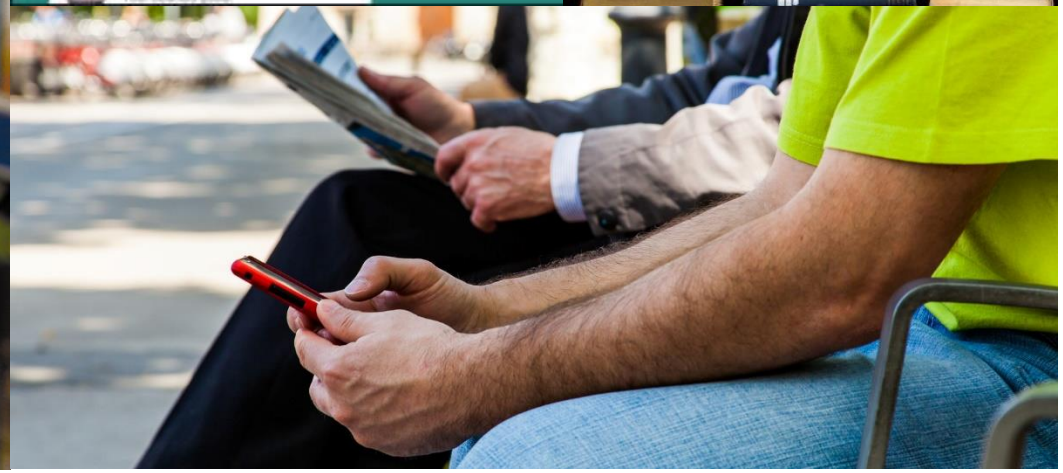
Bundesverband der deutschen Bibliotheks-Freundeskreise e.V.

Stiftung Lesen

Warum Bibliotheken mehr als das Bücherlesen fördern und warum das so wichtig ist.

Jahrestagung Bundesverband der deutschen Bibliotheks-Freundeskreise e. V. | Prof. Dr. Simone C. Ehmig | Mannheim 22.10.2022





Stiftung Lesen

„Wir, das sind die Freundeskreise aller Bibliotheken in Deutschland. Dahinter stehen Menschen, die sich ehrenamtlich für ihre Bibliothek vor Ort engagieren.“

https://www.bibliotheks-freundeskreise.de (17.10.2022)

BMFSFJ Freiwilligensurvey
Freiwilliges Engagement in Deutschland

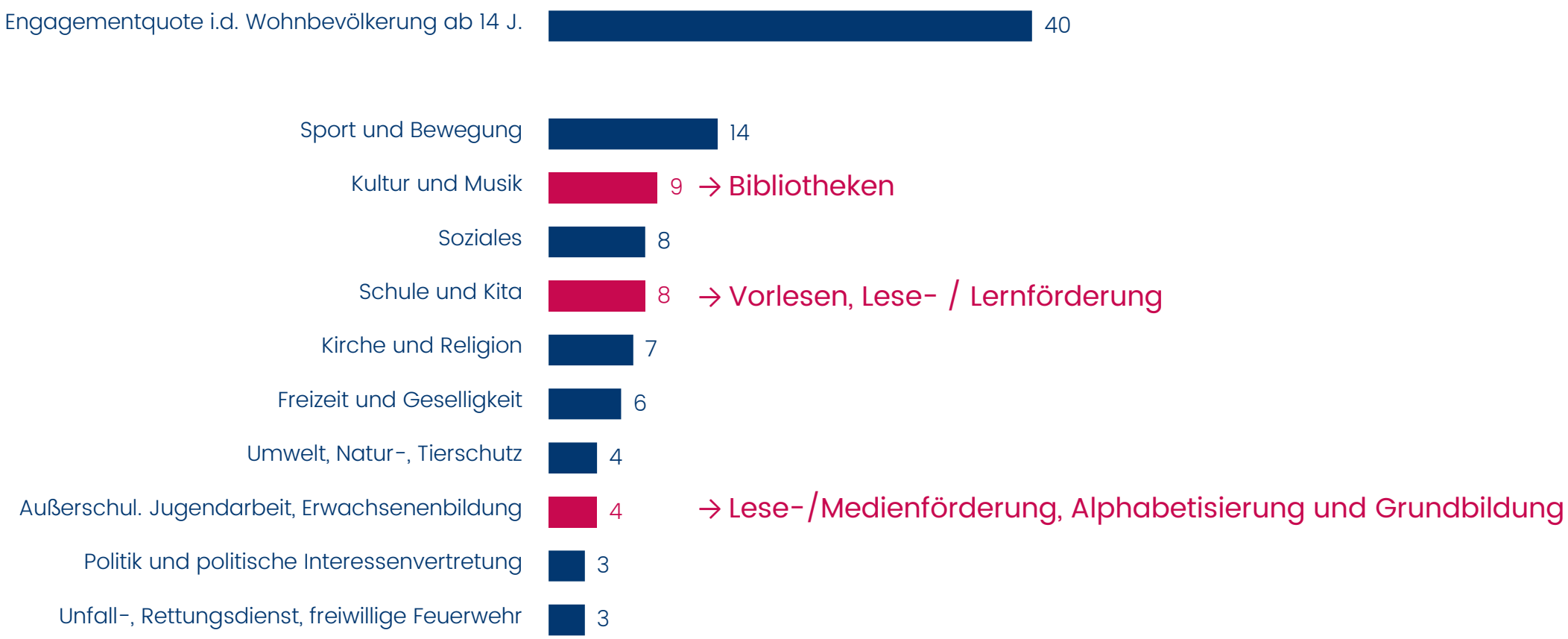
Stiftung Lesen

Das entspricht knapp
29 Millionen Personen.

Simonson, Julia, Nadiya Kelle, Corinna Kausmann, Clemens Tesch-Römer (Hrsg.): Freiwilliges Engagement in Deutschland. Der Deutsche Freiwilligensurvey 2019. Springer VS 2019.

BMFSFJ Freiwilligensurvey
Freiwilliges Engagement für unterschiedliche Bereiche (Auswahl)

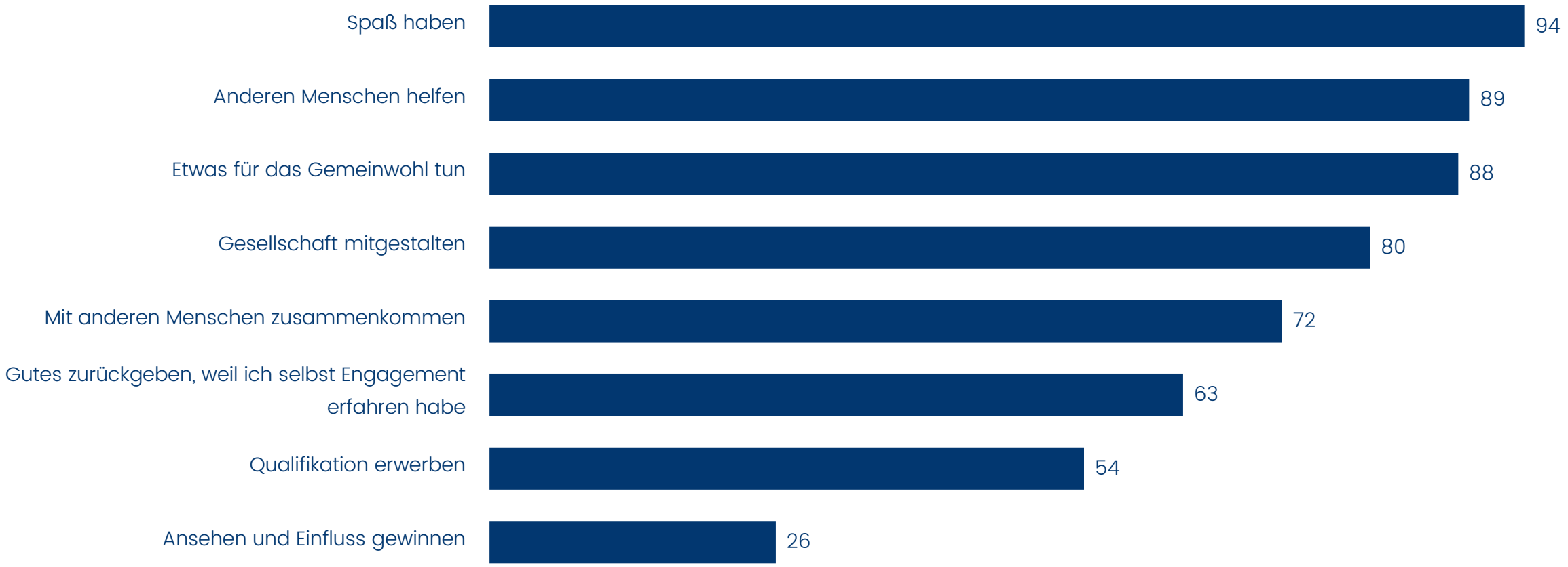
Stiftung Lesen



Simonson, Julia, Nadiya Kelle, Corinna Kausmann, Clemens Tesch-Römer (Hrsg.): Freiwilliges Engagement in Deutschland. Der Deutsche Freiwilligensurvey 2019. Springer VS 2019.

BMFSFJ Freiwilligensurvey
Motivation für freiwilliges Engagement

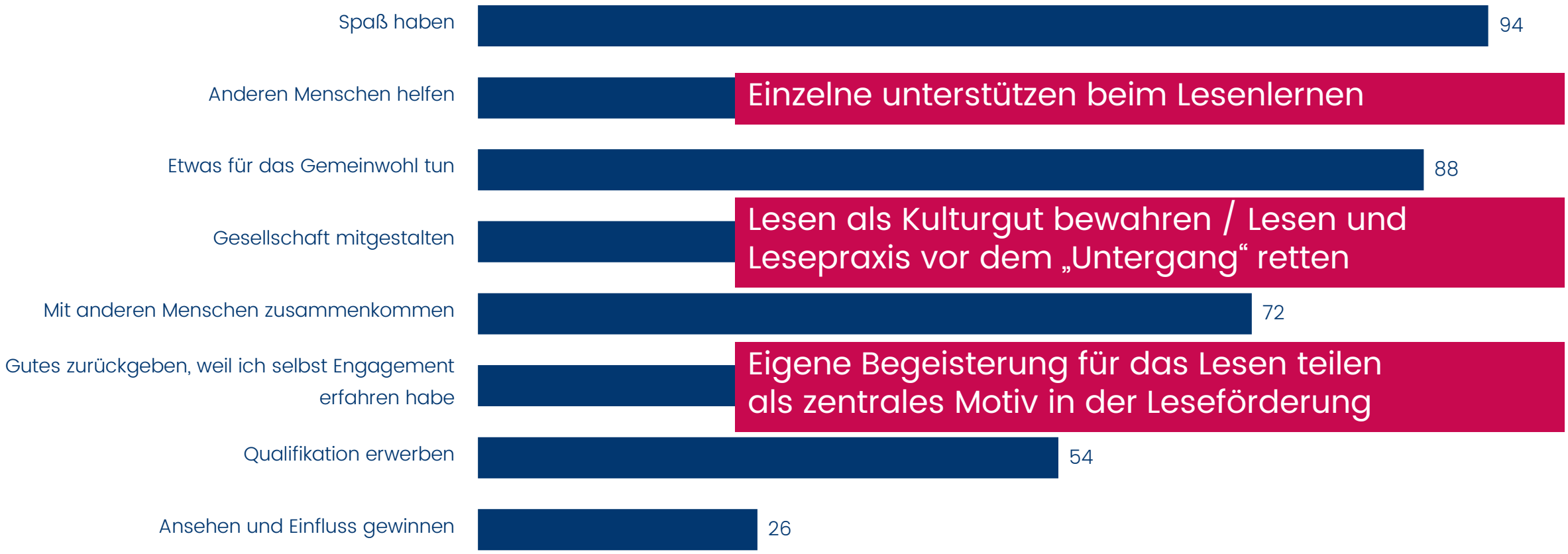
Stiftung Lesen



Simonson, Julia, Nadiya Kelle, Corinna Kausmann, Clemens Tesch-Römer (Hrsg.): Freiwilliges Engagement in Deutschland. Der Deutsche Freiwilligensurvey 2019. Springer VS 2019.

BMFSFJ Freiwilligensurvey
Motivation für freiwilliges Engagement und wie das beim Lesen ist

Stiftung Lesen



Simonson, Julia, Nadiya Kelle, Corinna Kausmann, Clemens Tesch-Römer (Hrsg.): Freiwilliges Engagement in Deutschland. Der Deutsche Freiwilligensurvey 2019. Springer VS 2019.

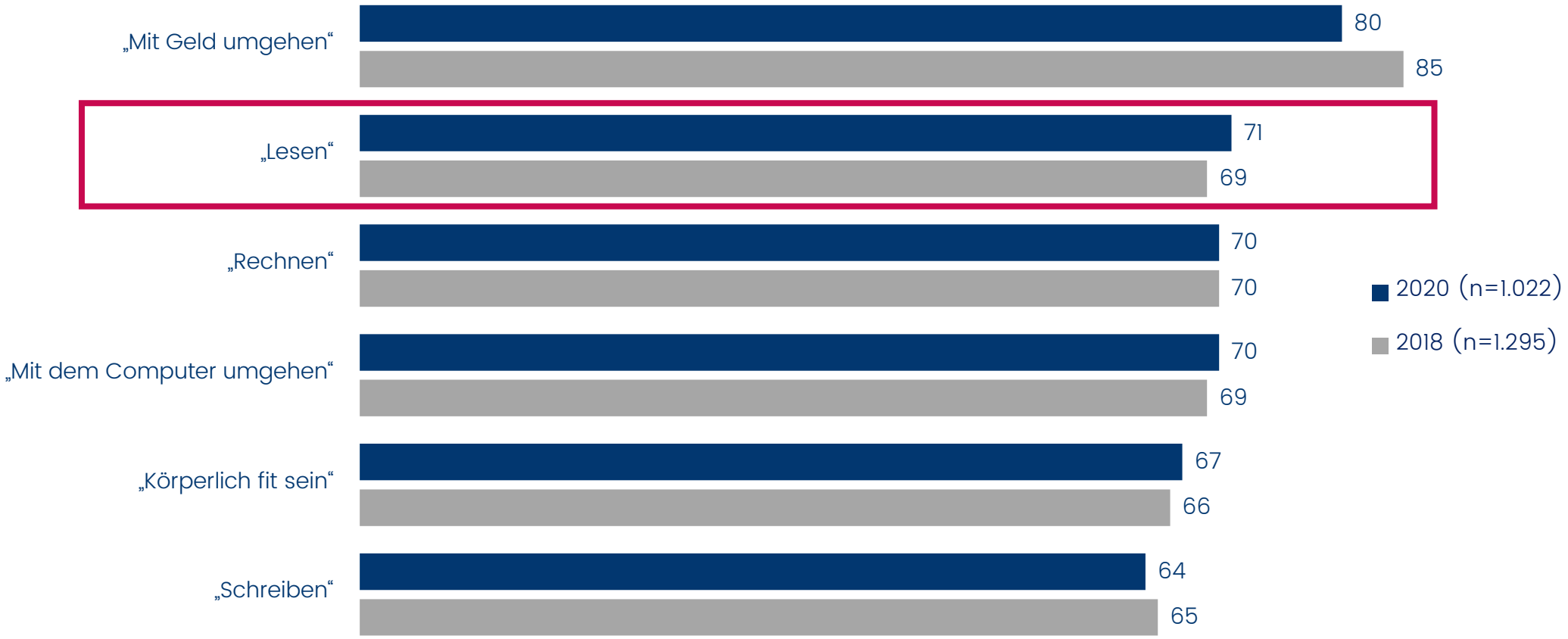
Stiftung Lesen

Lesen als gesellschaftlich relevantes Thema

Die wichtigsten Fähigkeiten aus Sicht der Bevölkerung
Hohe Bedeutung von Lesen

Stiftung Lesen

Frage: „Hier ist einmal einiges aufgeschrieben. Bei was davon finden Sie es besonders wichtig, dass man es gut kann, an was sollte man also unbedingt arbeiten, wenn man es nicht gut kann?“ | Anteil in % (gewichtet) | Auszug aus den Vorgaben

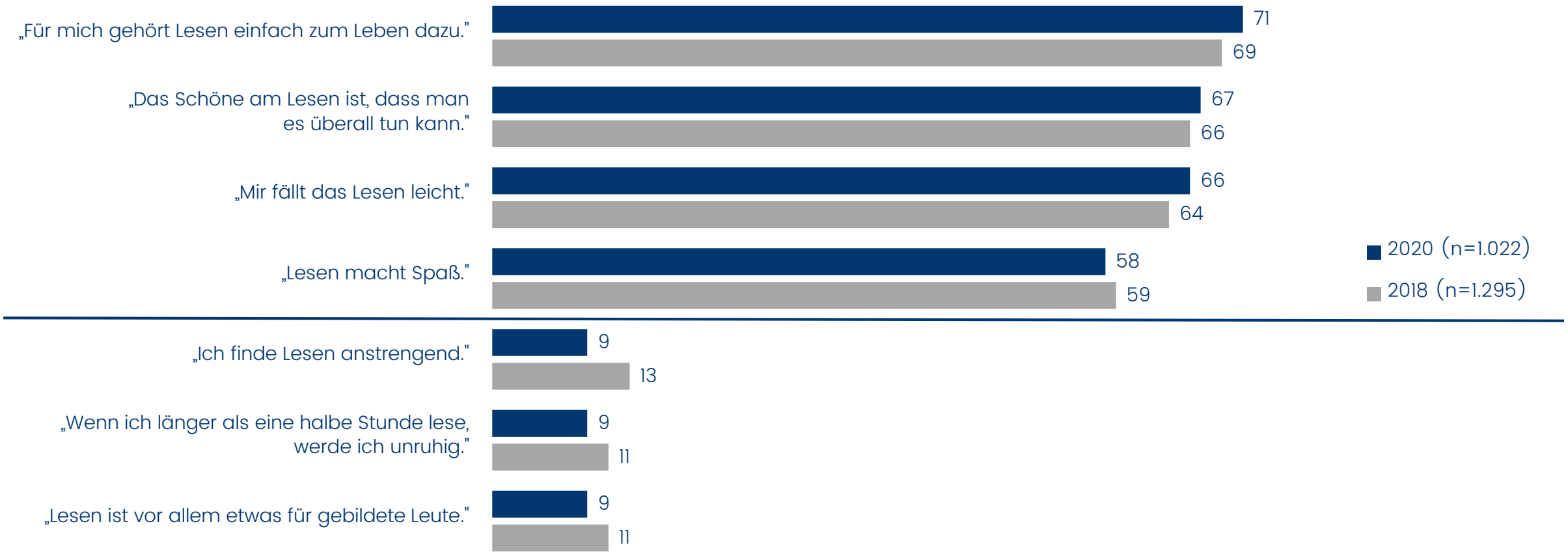


Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 11088, 12028

Individuelle Perspektiven zeigen eine Verankerung von Lesen im Alltag einer Mehrheit der Gesamtbevölkerung

Stiftung Lesen

Frage: „Hier auf dieser Liste sind einige Aussagen zum Thema Lesen aufgeschrieben. Was davon würden auch Sie sagen?“ | Anteil in % (gewichtet) | Auszug aus den Vorgaben



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 11088, 12028

Stiftung Lesen

„Lesen ist ein Kulturgut, das wir fördern wollen.“

https://www.bibliotheks-freundeskreise.de (17.10.2022)

Ist das Lesen in Gefahr?
Untergangsszenarien beherrschen die öffentliche Diskussion

Stiftung Lesen

LESEKULTUR

Das Ende des Buches und was wir verlieren

Bibliotheken wirken wie aus der Zeit gefallen. Und auch die Idee von Autor- und Urheberschaft steht zur Disposition. Warum der Verlust unserer Lesekultur verheerender ist, als wir denken

die positive Facetten im ernüchternden Gesamtbild betonen. Fakt ist, dass die Buchbranche seit 2012 6,1 Millionen Buchleser bzw -käufer verloren hat, wie die Nürnberger Gesellschaft für Konsumforschung (GFK) zu Tage gebracht hat. Alleine 2,3 Millionen gingen 2016 von der Fahne. Die Gründe

Dazu korrespondieren die Zahlen: Nur noch 42 Prozent der Deutschen lesen regelmäßig mindestens einmal pro Woche ein Buch. Unabhängig vom

07. Februar 2018 | 20:43 Uhr

Krise des deutschen Buchhandels

Lesen Sie noch? Gut, wenn es noch so ist

16.01.2018

Verlagswelt

Lesen wir bald keine Bücher mehr?

VON DIERK WOLTERS

Dem Buch geht es nicht gut. Ist es zu retten, und wie? Vor einer Antwort auf die Frage muss ein anderes Rätsel gelöst werden: Warum geht es dem Buch nicht gut?

Freizeitverhalten von Jugendlichen

16.11.2016 15:47 Uhr

Sie chatten mehr und lesen weniger

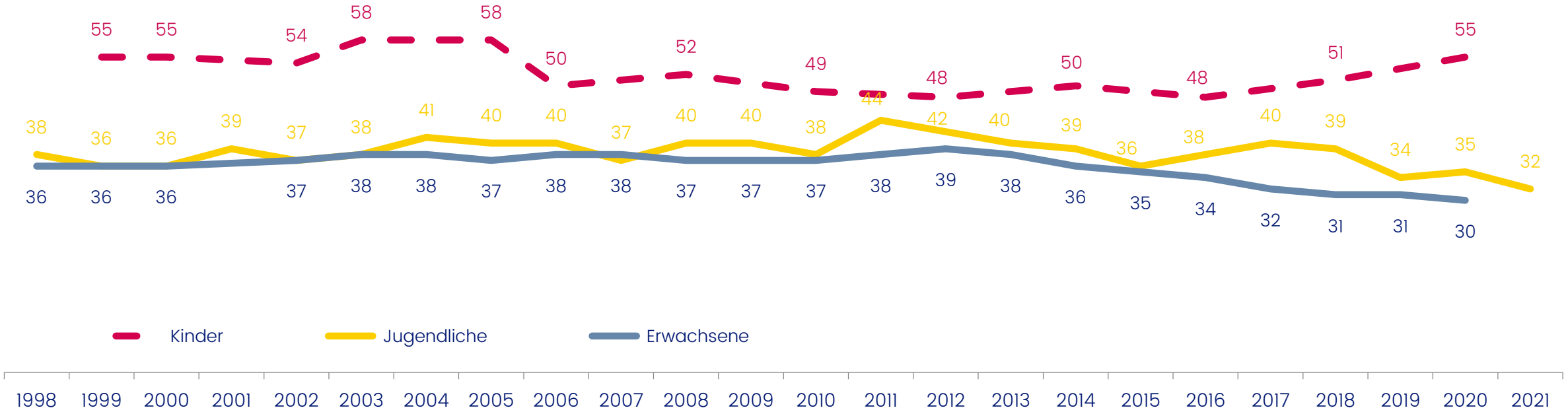
Im Internet chatten und surfen ist im Freizeitverhalten der Jugend allgegenwärtig. Gleichzeitig lesen sie weniger Bücher. Die Bildungspolitik hat Mühe, darauf zu reagieren. VON MARIE RÖVEKAMP

Zufällig ausgewählte Schlagzeilen in Cicero, Saarbrücker Zeitung; Tagesspiegel; Frankfurter Neue Presse, NRZ der Jahre 2016 bis 2020

Bücherlesen 1998 bis 2020 – Daten zeigen keine Krise
Vor allem bei Kindern und Jugendlichen weitgehend stabil

Stiftung Lesen

Deutschsprachige Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren, Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren und erwachsene Bevölkerung ab 14 Jahren, die täglich oder mehrmals pro Woche in Büchern lesen



Quellen: Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest: JIM 1998-2020, KIM 1998-2018; Börsenverein des Deutschen Buchhandels: Buch und Buchhandel in Zahlen 1998-2000 und 2002-2020.

Stiftung Lesen

Lesen – worüber sprechen wir?

Öffentliches Bild von Lesen – starke Konzentration auf Buch und Literatur

Stiftung Lesen

Mehr lesen → 10 Gründe, warum du öfters zu…
otto.de

Vorausschauendes Lesen bringt mehr er…
brainread.com

Wie du trotz stressigem A…
brigitte.de

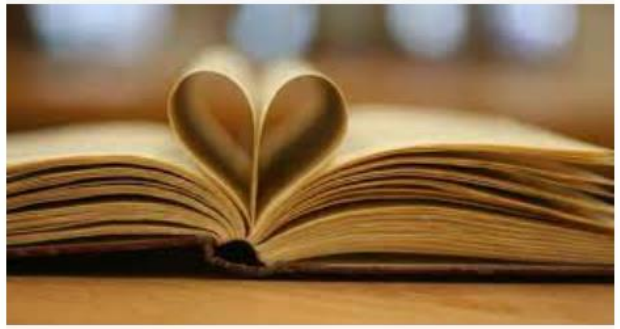
Deutschunterricht: Lesen - Lernen - Ge…
planet-wissen.de

Lesen ist nicht gleich Lesen – Tipps zu L…
tu-dresden.de

Warum Lesen gut für die Psyche ist…
gesundheitsstadt-berlin.de

Was passiert im Gehirn, wenn wir lesen?
speechcare.de

Lesetechniken: Lesen leicht gemacht | e…
e-fellows.net



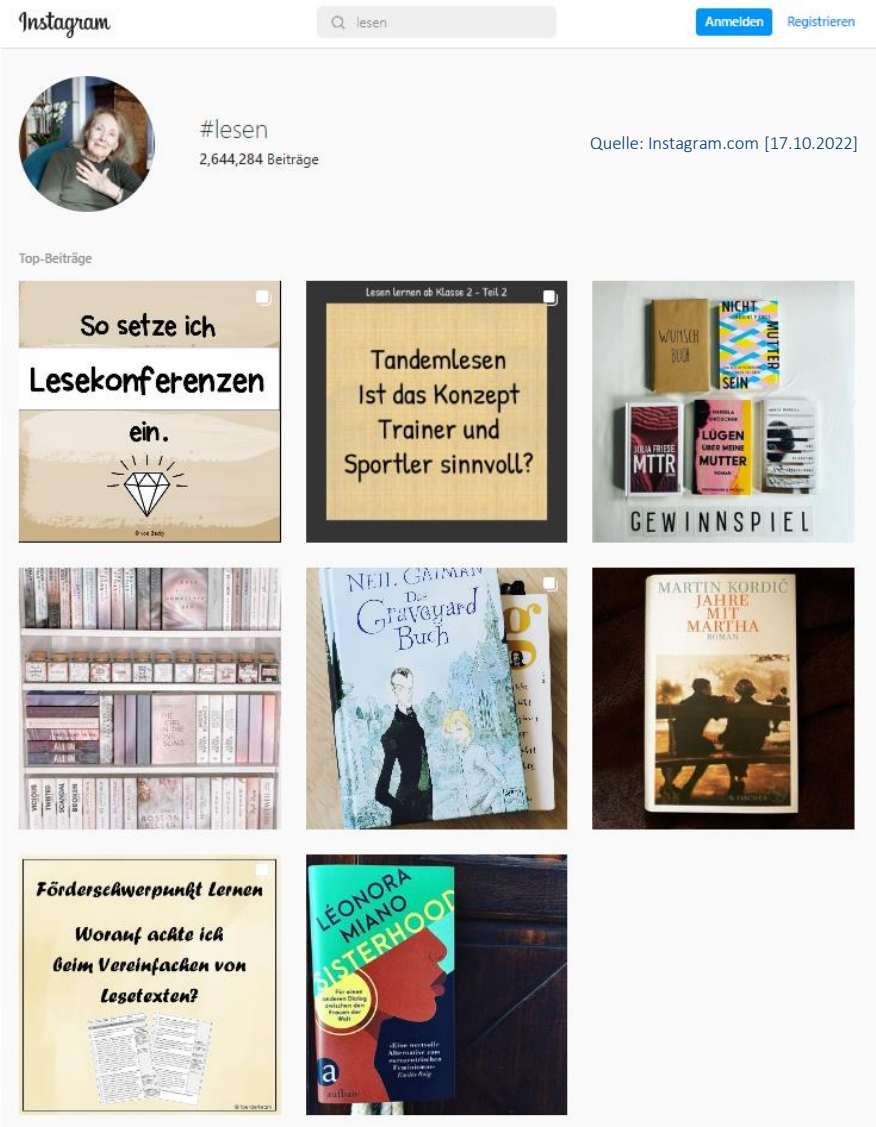
10 Gründe, warum du täglich in einem Buch lesen sol…
smarticular.net

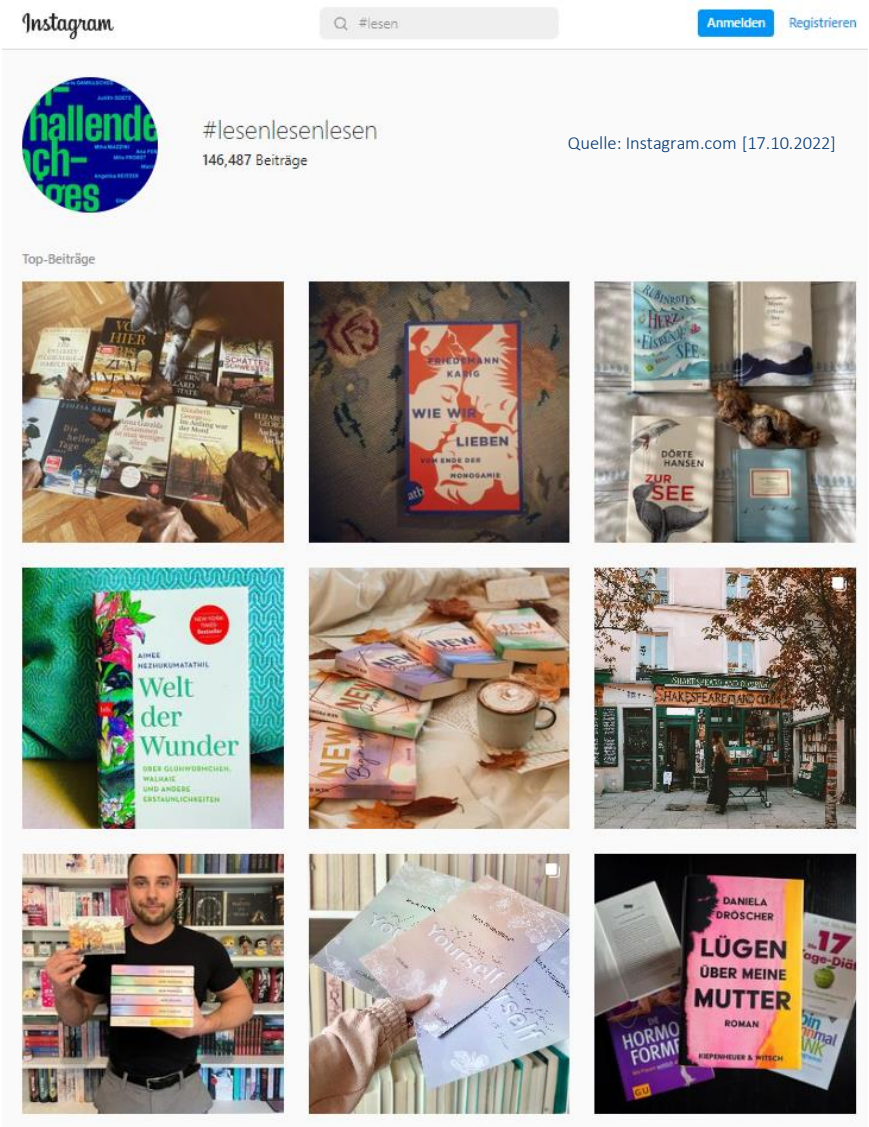
Lesen - WELT
welt.de

Google-Bildersuche Stichwort „Lesen“ – erste 10 Ergebnisse 17.10.2022

Stilisierung von Bücherlesen
Selbstinszenierung Lese- und Buchbegeisterter

Stiftung Lesen





Lesen als öffentliches Thema - Preise und Buchmessen

Stiftung Lesen

https://www.deutscher-buchpreis.de/preisverleihung-2022 (19.10.2022)

https://taz.de/Nobelpreis-fuer-Literatur-2022/!5886313/ (19.10.2022)

https://www.buchmesse.de/ (19.10.2022)

Lesen als öffentliches Thema - Probleme als Anlass für Berichterstattung

Stiftung Lesen

LESEKULTUR

Das Ende des Buches und was wir verlieren

Bibliotheken wirken wie aus der Zeit gefallen. Und auch die Idee von Autor- und Urheberschaft steht zur Disposition. Warum der Verlust unserer Lesekultur verheerender ist, als wir denken

https://www.cicero.de/kultur/das-ende-des-buches-und-was-wir-verlieren/51828 10.10.2021

Stiftung Lesen

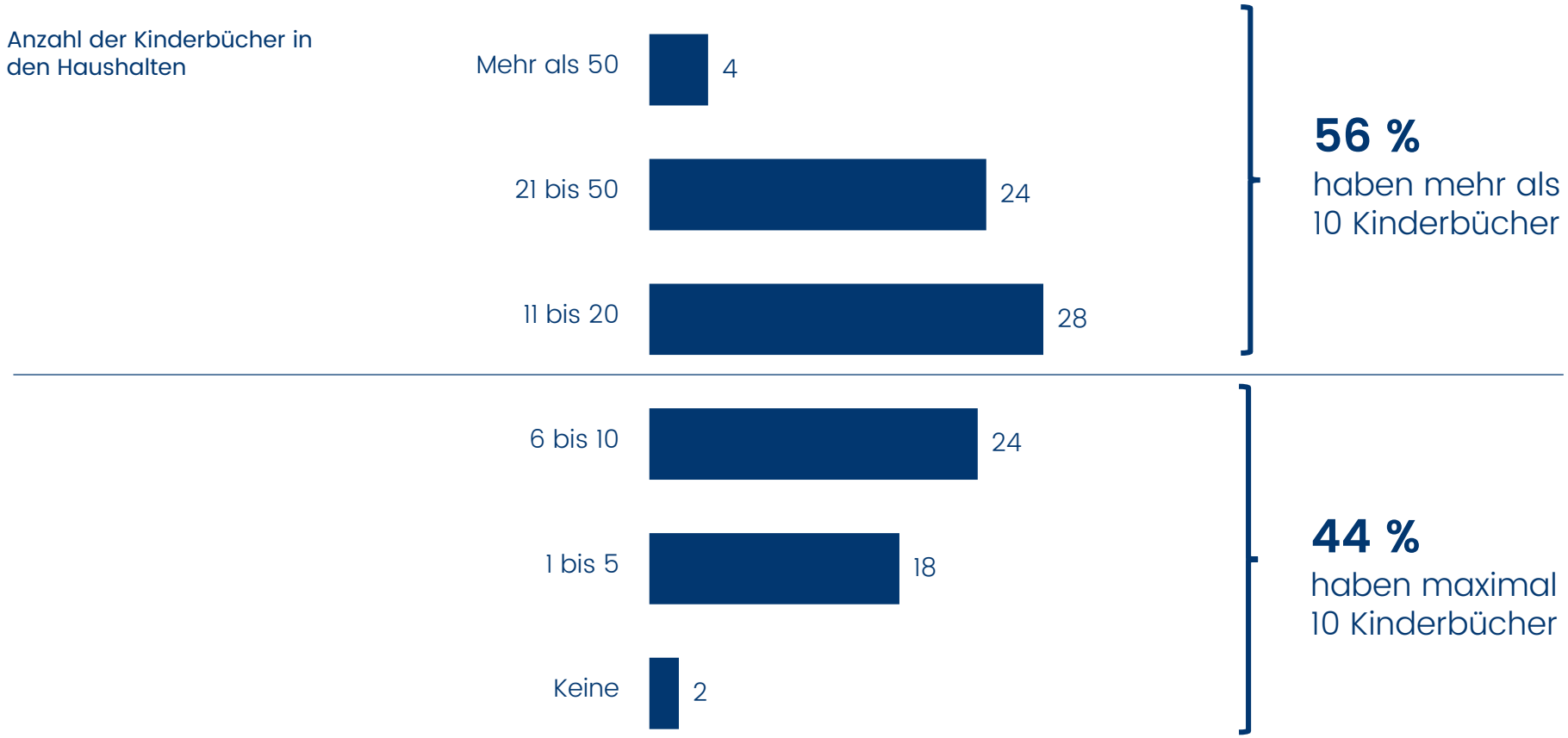
„Können Sie sich Wohnräume vorstellen, die leer sind? Ohne Bücher?“

https://www.bibliotheks-freundeskreise.de (17.10.2022)

Anzahl der Kinderbücher in Haushalten von Familien mit Kindern im Alter von 1 bis 8 Jahren

Stiftung Lesen

Frage: „Wie viele Kinderbücher gibt es bei Ihnen zu Hause ungefähr? Damit meine ich alle Bücher, die Ihrem Kind / Ihren Kindern gehören, auch Pixi-Bücher u. ä. - aber keine E-Books. Als Hilfestellung: auf einen Meter Regalbrett passen ungefähr 40 Bücher.“ | Anteil in %

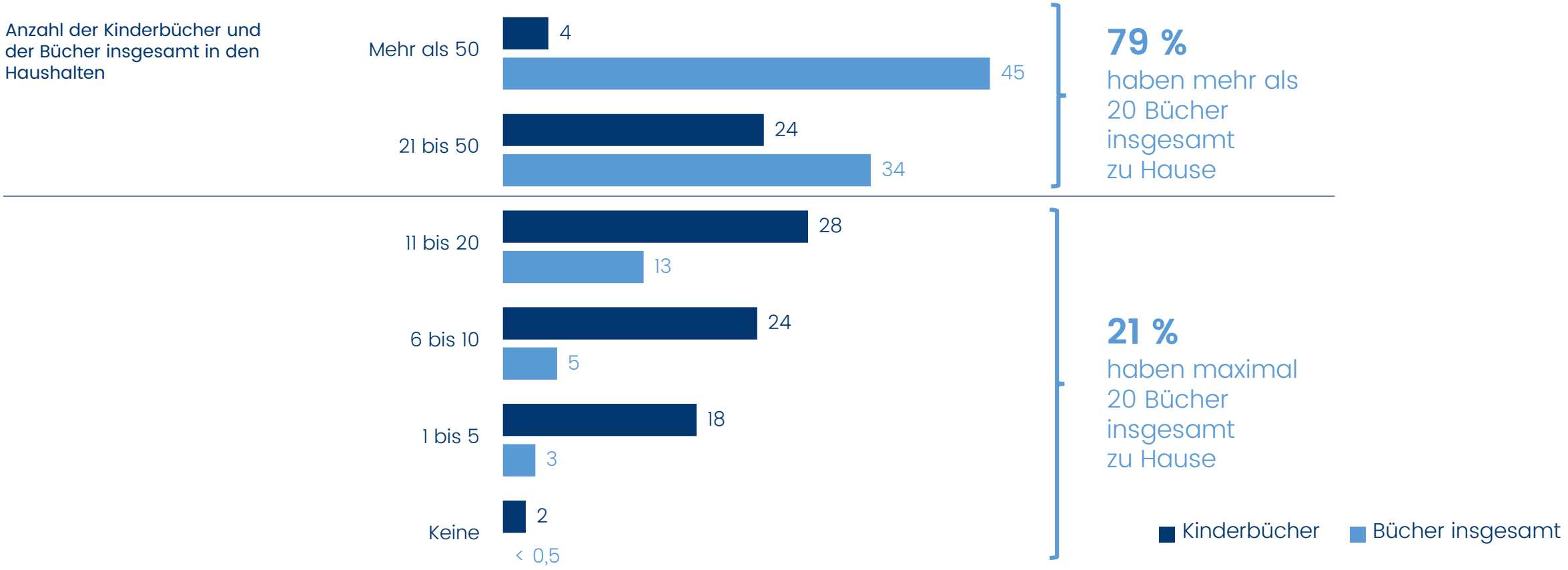


Stiftung Lesen: Frühe Impulse für das Lesen – Realitäten in den Familien. Vorlesemonitor 2022. Repräsentative Befragung von Eltern mit Kindern zwischen einem und acht Jahren. Basis: Persönlich-mündliche Befragung von 839 Müttern und Vätern.

Anzahl der Kinderbücher in Haushalten von Familien mit Kindern im Alter von 1 bis 8 Jahren

Stiftung Lesen

Fragen: „Wie viele Kinderbücher gibt es bei Ihnen zu Hause ungefähr? Damit meine ich alle Bücher, die Ihrem Kind / Ihren Kindern gehören, auch Pixi-Bücher u. ä. - aber keine E-Books. Als Hilfestellung: auf einen Meter Regalbrett passen ungefähr 40 Bücher.“ | „Und wie viele Bücher haben Sie insgesamt ungefähr im Haushalt - einschließlich der Kinderbücher | Anteil in %

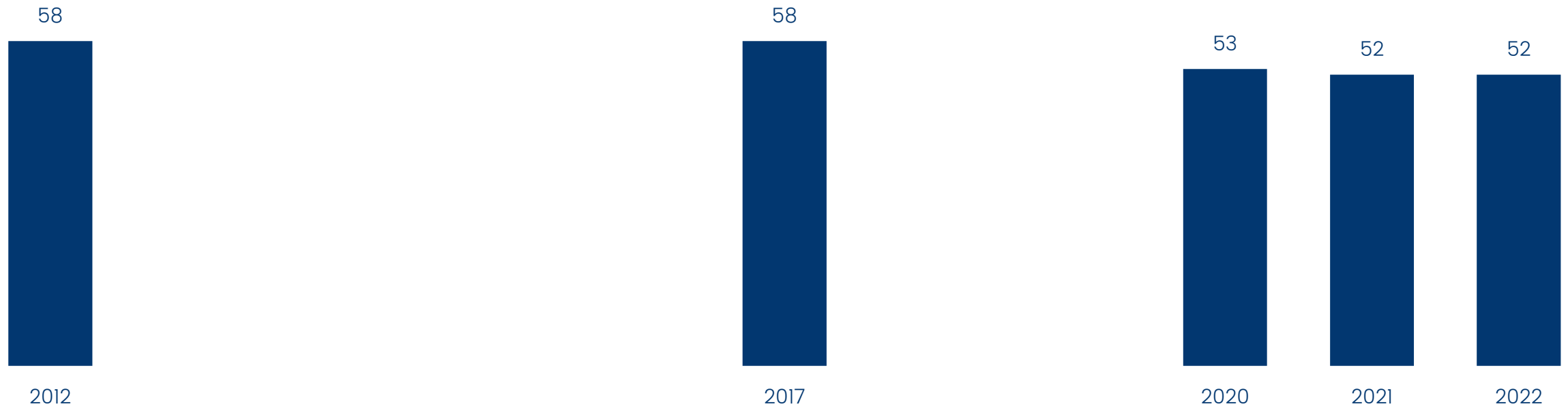


Stiftung Lesen: Frühe Impulse für das Lesen – Realitäten in den Familien. Vorlesemonitor 2022. Repräsentative Befragung von Eltern mit Kindern zwischen einem und acht Jahren. Basis: Persönlich-mündliche Befragung von 839 Müttern und Vätern.

Buchkauf – nur geringfügiger Rückgang, aber nur jede/r Zweite kauft überhaupt Bücher

Stiftung Lesen

In den letzten 12 Monaten haben mindestens ein Buch gekauft | Anteil der Wohnbevölkerung in Deutschland ab 16 Jahren in Prozent

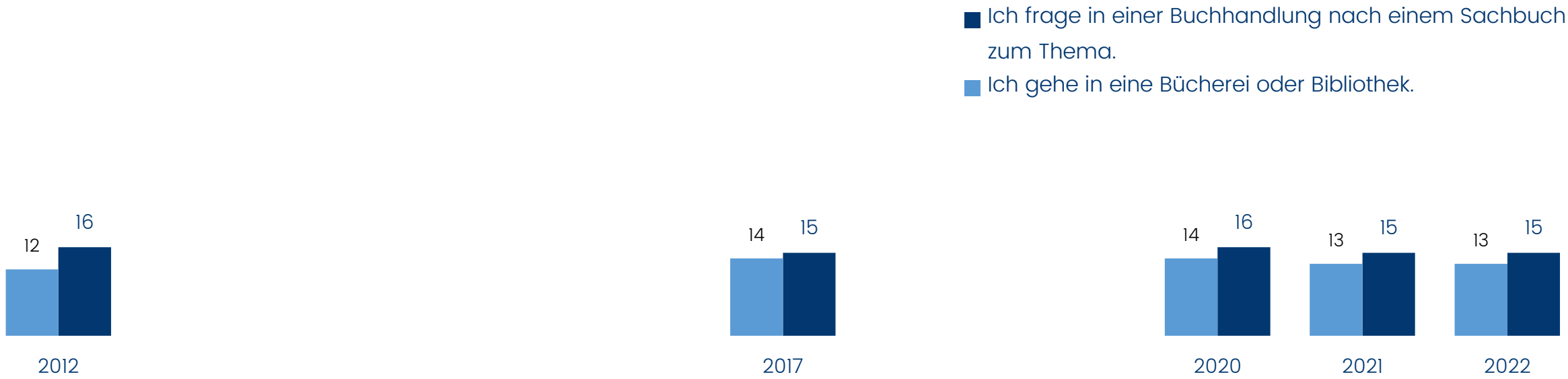


Institut für Demoskopie Allensbach: Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse. Auswertung mit freundlicher Unterstützung des Instituts für Demoskopie.

Bibliotheken sind für Sachthemen ähnlich häufig Anlaufstellen wie Buchhandlungen – und das stabil über die Zeit

Stiftung Lesen

Genutzte Informationsquellen zu Sachthemen | Anteil der Wohnbevölkerung in Deutschland ab 16 Jahren in Prozent



Institut für Demoskopie Allensbach: Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse. Auswertung mit freundlicher Unterstützung des Instituts für Demoskopie.

Stiftung Lesen

„Können Sie sich Wohnräume vorstellen, die leer sind? Ohne Bücher? Ohne Medien?“

https://www.bibliotheks-freundeskreise.de (17.10.2022)

Stiftung Lesen

Lesen –
mehr als Buch und Literatur!

Lesen ist mehr als Bücherlesen
Informationsaufnahme und -verarbeitung

Stiftung Lesen

lesen

Wortart: **starkes Verb**

Häufigkeit:

Aussprache: **Betonung**

lesen

Bedeutungen (3)

1. a) etwas Geschriebenes, einen Text mit den Augen und dem Verstand erfassen

BEISPIELE

- laut, leise, schnell, langsam lesen
- lesen lernen
- das Kind kann schon lesen
- abends im Bett noch lesen
- etwas aufmerksam, nur flüchtig lesen
- viel lesen
- einen Satz zweimal lesen müssen
- die Zeitung, einen Roman, die Post, die Mail lesen
- ein Drama mit verteilten Rollen lesen
- etwas am Schwarzen Brett lesen

Weitere Beispiele anzeigen

b) vorlesen, lesend vortragen

BEISPIELE

- aus eigenen Werken lesen
- die Autorin las eine Erzählung

c) regelmäßig Vorlesungen halten

BEISPIEL

- er liest an der Heidelberger Universität, [über] moderne Lyrik

https://www.duden.de/rechtschreibung/lesen_dozieren_schmoekern 10.10.2021

Lesen ist mehr als Bücherlesen
Informationsaufnahme und -verarbeitung

Stiftung Lesen

lesen

Wortart: starkes Verb

Häufigkeit:

Aussprache: Betonung

lesen

Bedeutungen (3)

1. a) etwas Geschriebenes, einen Text mit den Augen und dem Verstand erfassen

BEISPIELE

- chnell, langsam lesen
- nn schon lesen
- Bett noch lesen
- erksam, nur flüchtig le
- zweimal lesen müssen
- einen Roman, die Post, die Mail lesen
- mit verteilten Rollen lesen
- etwas am Schwarzen Brett lesen

Weitere Beispiele anzeigen

esend vortragen

ELE

genen Werken lesen

utorin las eine Erzählu

c) regelmäßig Vorlesungen halte

BEISPIEL

- er liest an der Heidelberger

https://www.duden.de/rechtschreibung/lesen_dozieren_schmoekern 10.10.2021

Stiftung Lesen

Lesekompetenz – für viele kein Zugang zur Welt

Fehlende Lesekompetenz schränkt Bildungschancen und -zugänge ein

Stiftung Lesen

12,1 %

der 18- bis 64-jährigen Deutsch sprechenden Erwachsenen in Deutschland können nicht richtig lesen und schreiben. Das entspricht 6,2 Millionen Menschen

Quelle: LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität

Fehlende Lesekompetenz schränkt Bildungschancen und -zugänge ein

Stiftung Lesen

12,1 %

der 18- bis 64-jährigen Deutsch sprechenden Erwachsenen in Deutschland können nicht richtig lesen und schreiben. Das entspricht 6,2 Millionen Menschen

Quelle: LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität

19 %

der Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen erfüllen nicht die Mindeststandards im Lesen.

Quelle: IQB Bildungstrends 2021

20,7 %

der 15-Jährigen in Deutschland haben Schwierigkeiten beim Lesen.

Quelle: PISA-Studie 2018

Mehr als

50.000

Schülerinnen und Schüler verlassen jedes Jahr ohne Bildungsabschluss die Schule.

Quelle: Bildungsbericht 2016, 2018 und 2020

1,5 Mio.

junge Erwachsene im Alter von 25 bis 35 Jahren sind ohne Ausbildungsabschluss in ihr Erwerbsleben gestartet.

Quelle: Bildungsbericht 2020

Fehlende Lesekompetenz schränkt Bildungschancen und -zugänge ein – beginnend in der frühen Kindheit

Stiftung Lesen

12,1 %

der 18- bis 64-jährigen Deutsch sprechenden Erwachsenen in Deutschland können nicht richtig lesen und schreiben. Das entspricht 6,2 Millionen Menschen

Quelle: LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität

39 %

der Eltern von Kindern im Alter von 1 bis 8 Jahren lesen ihnen nicht oder selten (max. einmal pro Woche) vor.

Quelle: Vorlesemonitor 2022

19 %

der Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen erfüllen nicht die Mindeststandards im Lesen.

Quelle: IQB Bildungstrends 2021

20,7 %

der 15-Jährigen in Deutschland haben Schwierigkeiten beim Lesen.

Quelle: PISA-Studie 2018

Mehr als

50.000

Schülerinnen und Schüler verlassen jedes Jahr ohne Bildungsabschluss die Schule.

Quelle: Bildungsbericht 2016, 2018 und 2020

1,5 Mio.

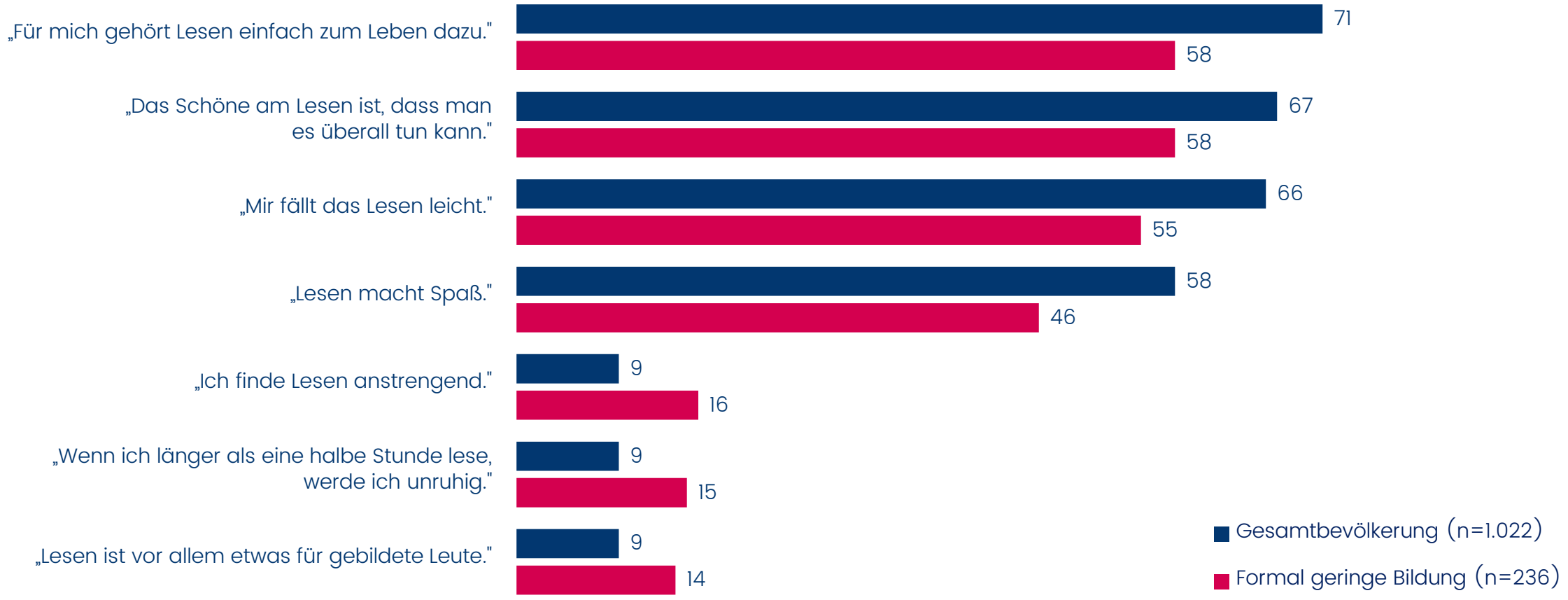
junge Erwachsene im Alter von 25 bis 35 Jahren sind ohne Ausbildungsabschluss in ihr Erwerbsleben gestartet.

Quelle: Bildungsbericht 2020

Individuelle Perspektiven zeigen geringere Verankerung von Lesen im Alltag von Erwachsenen mit formal geringer Bildung

Stiftung Lesen

Frage: „Hier auf dieser Liste sind einige Aussagen zum Thema Lesen aufgeschrieben. Was davon würden auch Sie sagen?“ | Anteil in % (gewichtet) | Auszug aus den Vorgaben

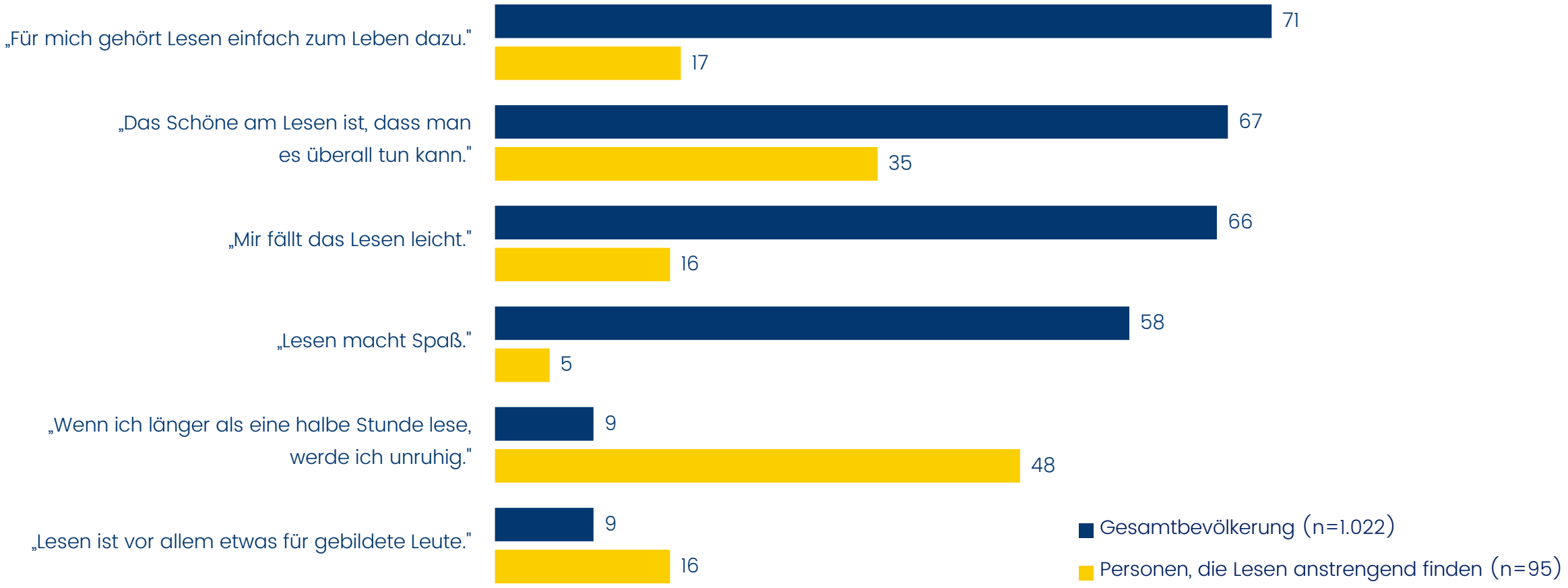


Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12028

Individuelle Perspektiven zeigen klare Distanzierung vom Lesen bei Erwachsenen, die es anstrengend finden

Stiftung Lesen

Frage: „Hier auf dieser Liste sind einige Aussagen zum Thema Lesen aufgeschrieben. Was davon würden auch Sie sagen?“ | Anteil in % (gewichtet) | Auszug aus den Vorgaben



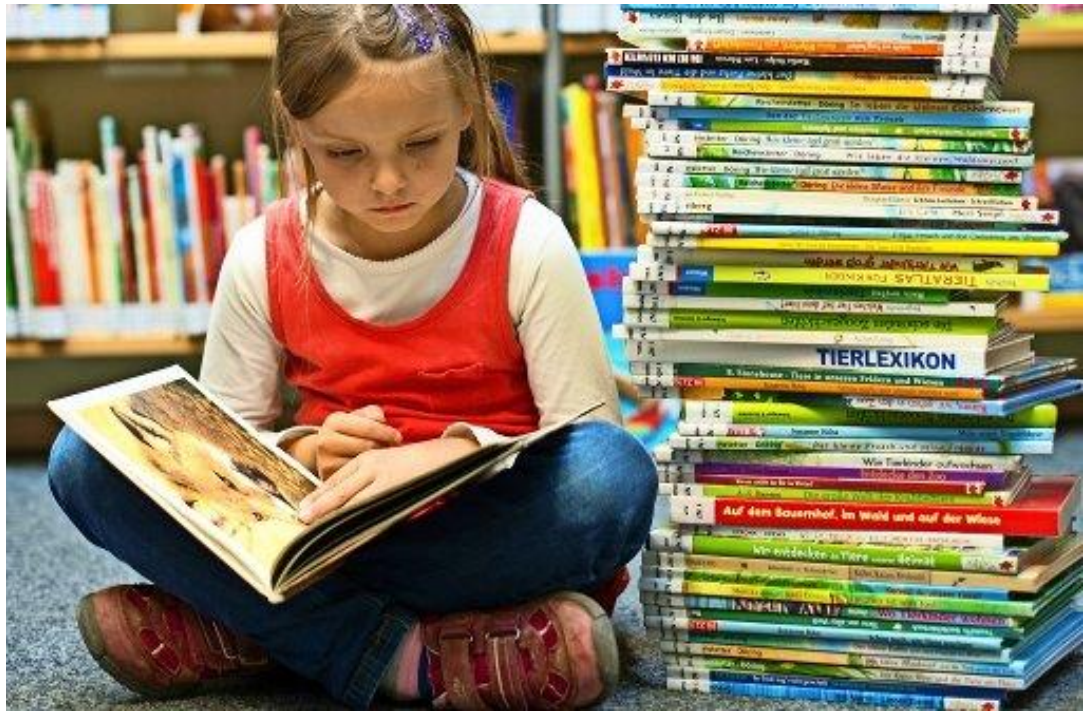
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12028

Leseförderung muss primär diejenigen in den Blick nehmen, die im Zugang zum Lesen benachteiligt sind

Stiftung Lesen

Leseförderung muss primär diejenigen in den Blick nehmen, die im Zugang zum Lesen benachteiligt sind

Stiftung Lesen



(c) dpa Zentralbild

Stiftung Lesen

Eingeschränkte Lesekompetenz – Brennglas Pandemie

Stiftung Lesen

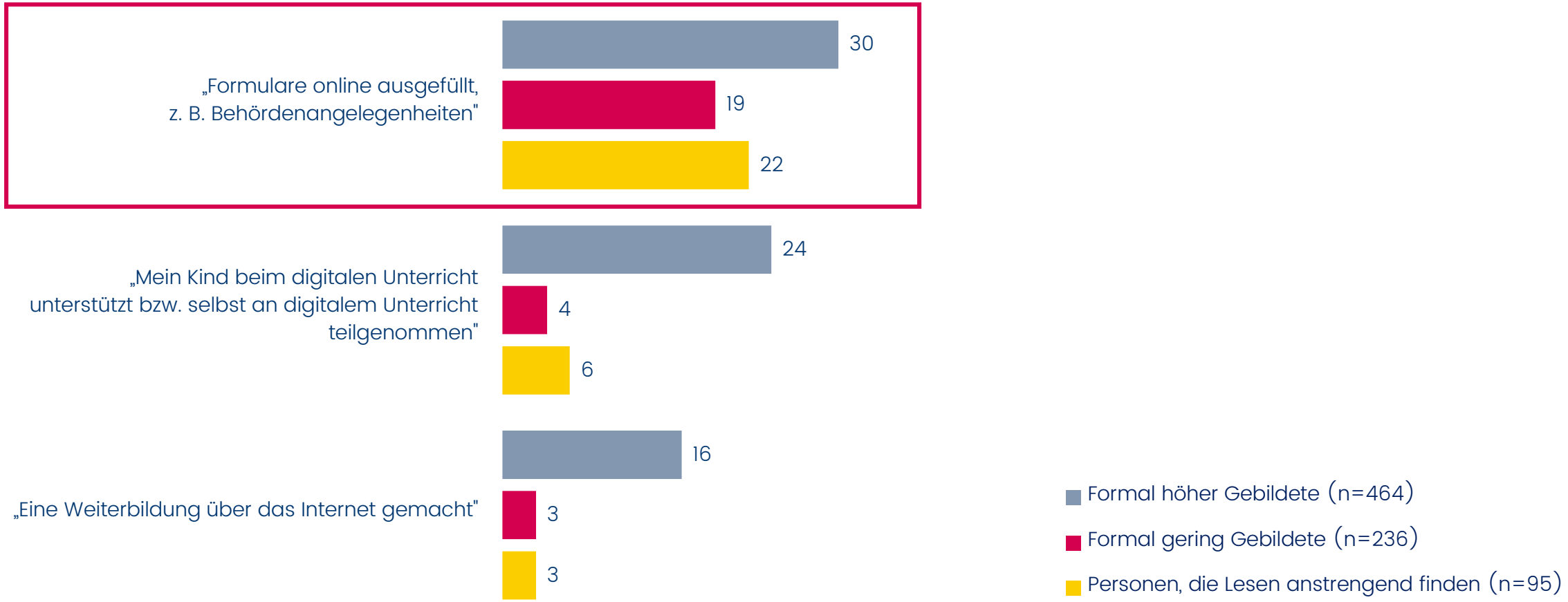
Eingeschränkte Lesekompetenz – Brennglas Pandemie

Erhöhte Leseanforderungen durch Digitalisierung

In der Pandemie können sich auch formal gering Gebildete digitalen Anforderungen nicht komplett entziehen

Stiftung Lesen

Frage: „Wie ist das bei Ihnen: Was von diesen Karten haben Sie in den letzten Monaten häufiger als sonst gemacht? Bitte legen Sie die entsprechenden Karten heraus.“ | Anteil in % (gewichtet) | Auszug aus den Vorgaben

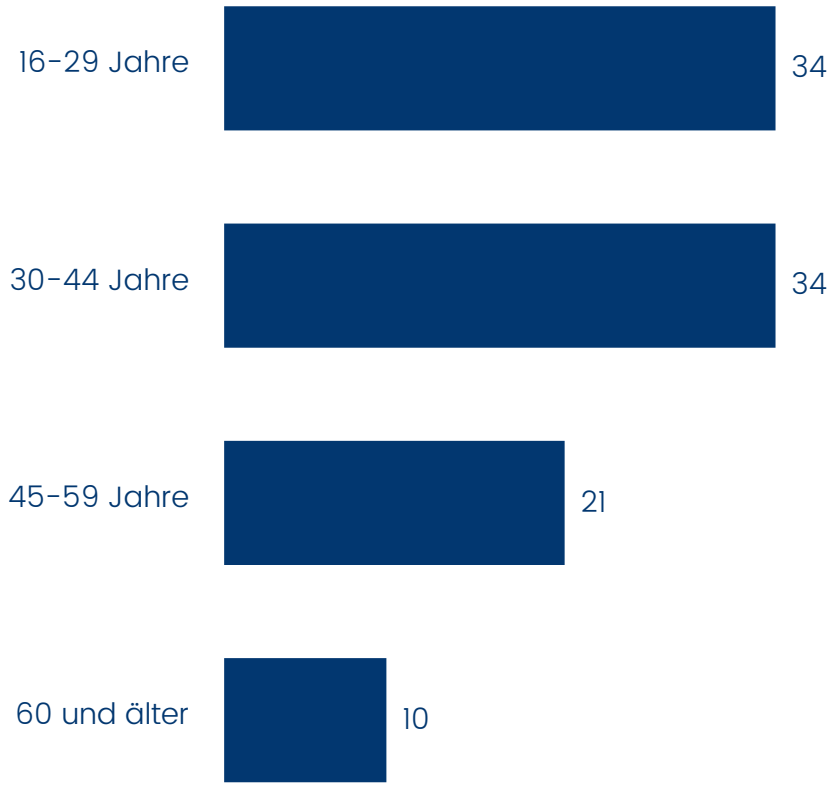


Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12028

Digitale Medien bedingen, dass mehr gelesen wird - vor allem in jüngeren Altersgruppen

Stiftung Lesen

Frage: „Hier auf der Liste sind einige Aussagen zum Thema Lesen aufgeschrieben. Was davon würden auch Sie sagen?: Durch die digitalen Medien wie Smartphone, Computer und Internet lese ich heute mehr als früher.“ | Anteil in %

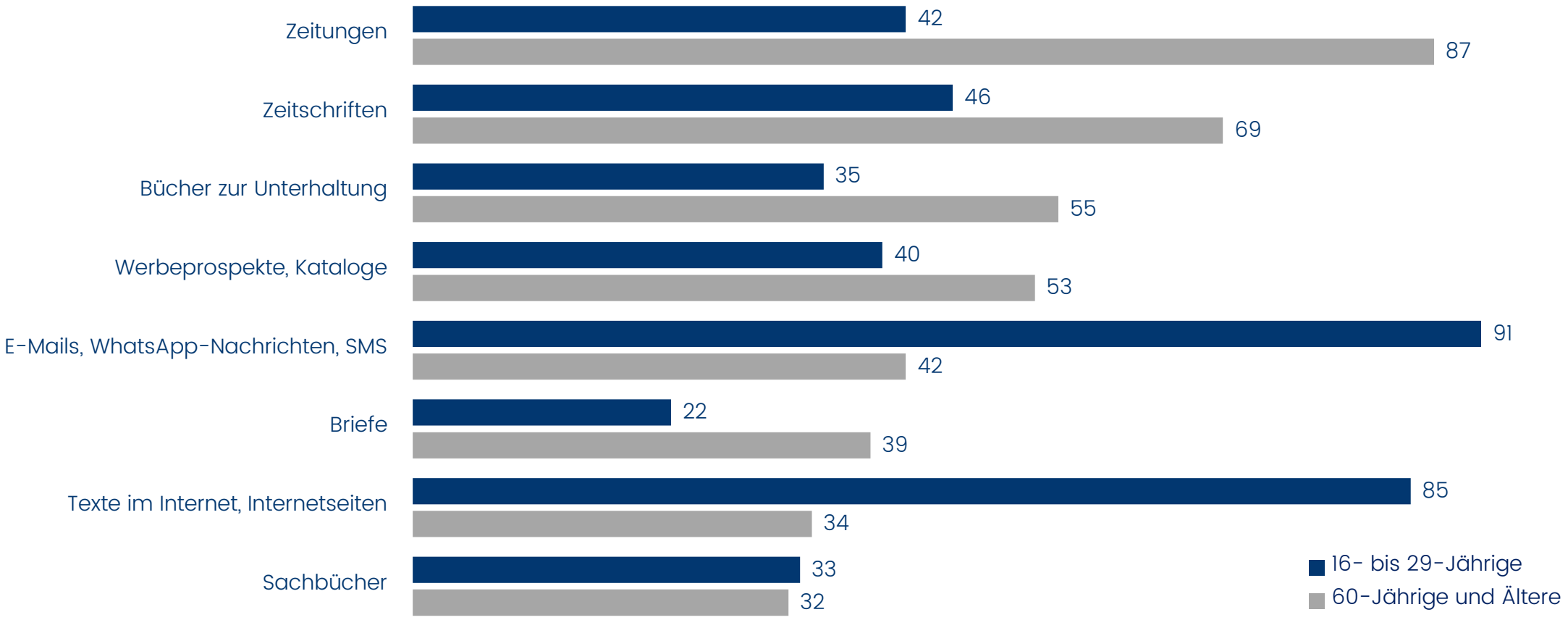


Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 11088 (2018)

Lesealltag jüngerer und älterer Erwachsener
Gravierende Unterschiede zwischen den Generationen

Stiftung Lesen

Frage: „Im Alltag liest man ja ganz verschiedene Sachen. Was von der Liste lesen Sie im Alltag häufiger mal?“ | Anteil in %



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 11088 (2018)

Stiftung Lesen

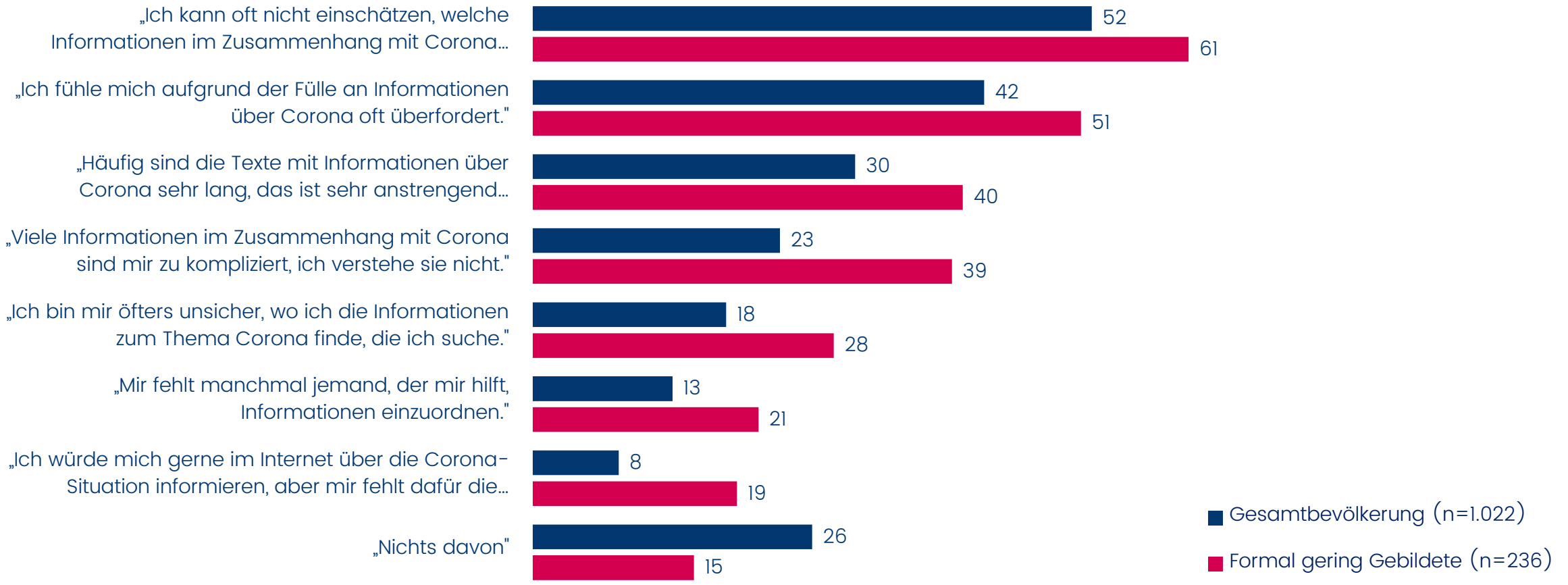
Eingeschränkte Lesekompetenz – Brennglas Pandemie

Chancenungleichheit im Zugang zu Information

Formal gering gebildete Bevölkerungsgruppen sind mit der Fülle und der Komplexität von Information überfordert

Stiftung Lesen

Frage: „Hier auf der Liste stehen verschiedene Aussagen dazu, was im Zusammenhang mit Informationen rund um die Corona-Krise für Schwierigkeiten sorgen kann. Was davon trifft auch auf Sie zu?" | Anteil in % (gewichtet) | Auszug aus den Vorgaben

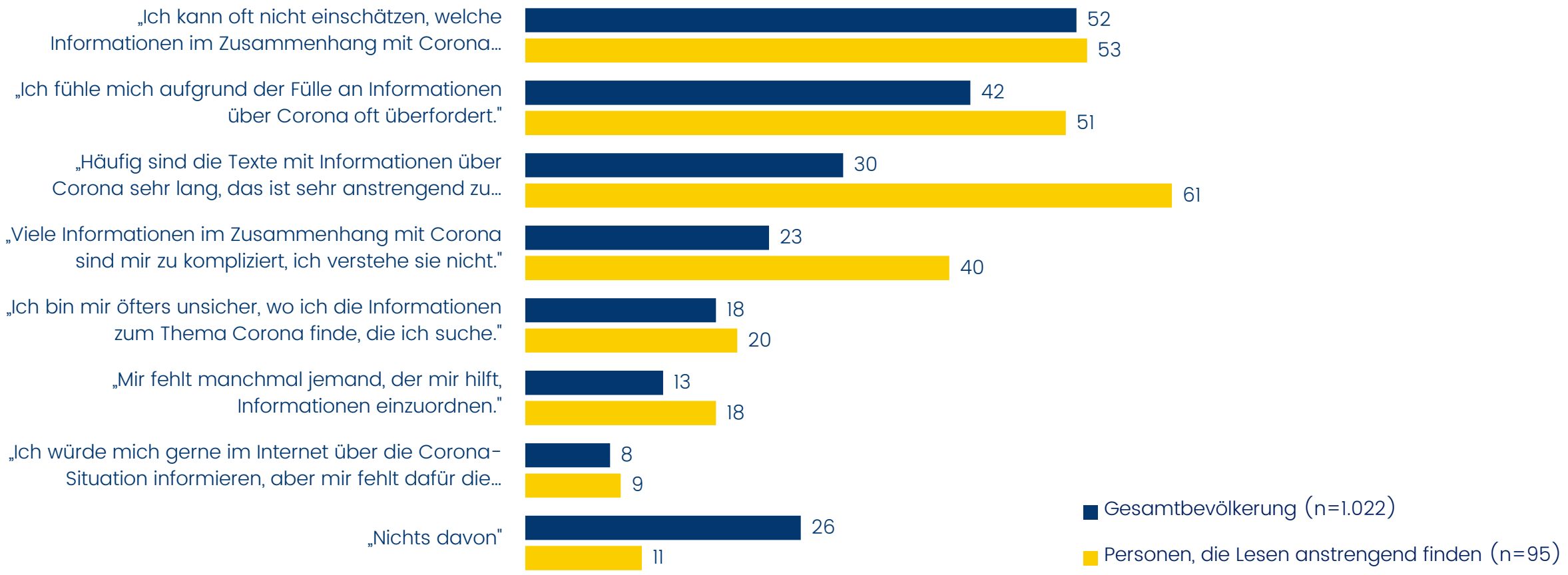


Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12028

Texte mit Information zu Corona überfordern die Mehrheit der Personen, die Lesen anstrengend finden

Stiftung Lesen

Frage: „Hier auf der Liste stehen verschiedene Aussagen dazu, was im Zusammenhang mit Informationen rund um die Corona-Krise für Schwierigkeiten sorgen kann. Was davon trifft auch auf Sie zu?" | Anteil in % (gewichtet) | Auszug aus den Vorgaben

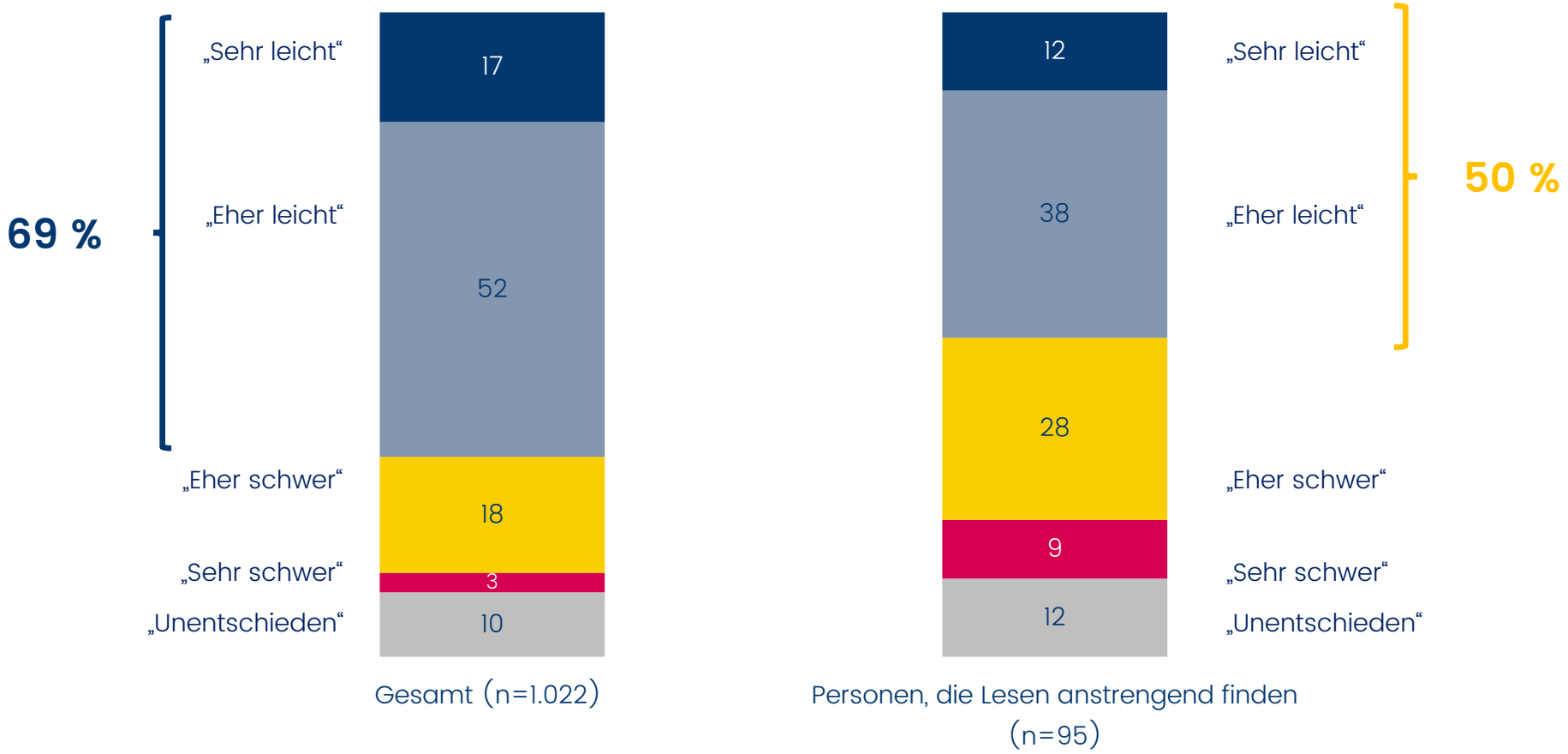


Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12028

Brennglas Pandemie – Informationen zu Corona sind nur jeder zweiten Person gut zugänglich, die Lesen anstrengend findet

Stiftung Lesen

Frage: „Im Zusammenhang mit Corona stehen ja viele Informationen zur Verfügung. Wie leicht oder schwer fällt es Ihnen im Allgemeinen, im Zusammenhang mit Corona die Informationen zu bekommen, die Sie suchen? Fällt Ihnen das im Allgemeinen ..." | Anteil in % (gewichtet)



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12028

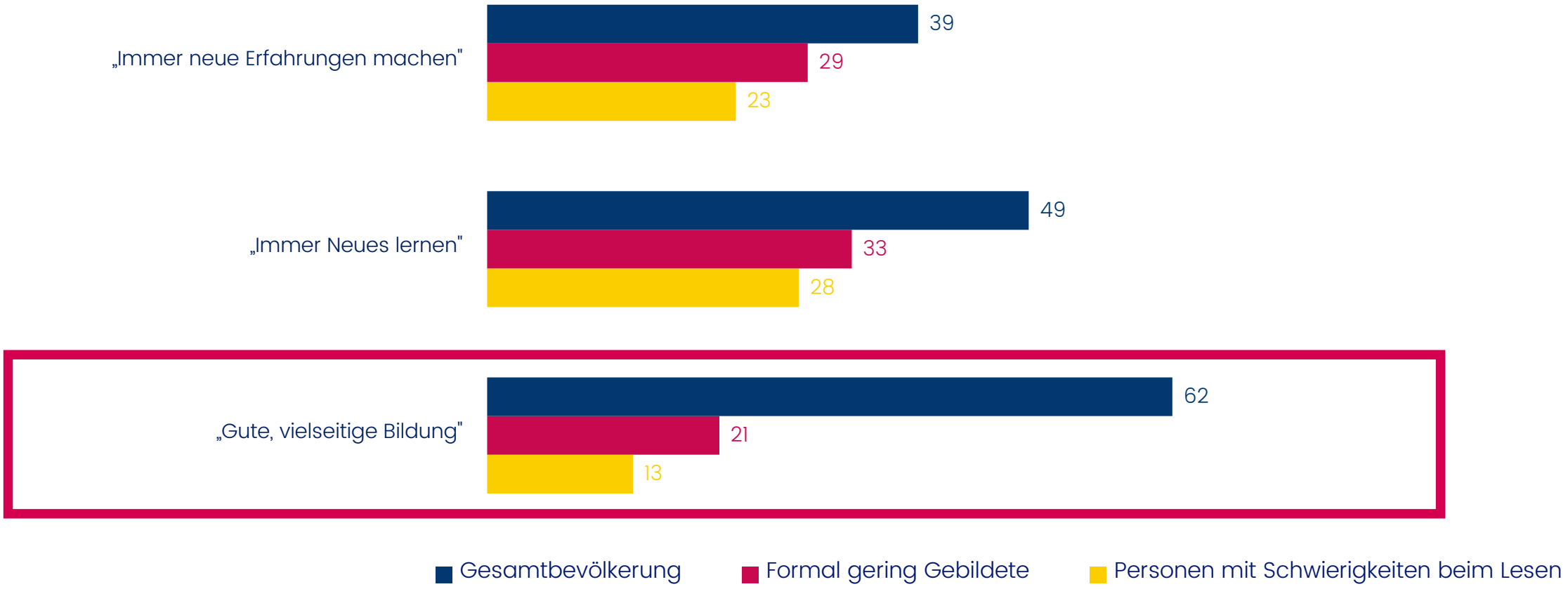
Stiftung Lesen

Engagement für das Lesen – Mentalitäten und Realitäten berücksichtigen!

Lernen und Bildung – geringer Stellenwert bei formal gering Gebildeten und vor allem bei Personen mit Schwierigkeiten beim Lesen

Stiftung Lesen

Frage: „Hier auf dieser Liste steht einiges, was man im Leben wichtig und erstrebenswert finden kann. Könnten Sie mir bitte alles angeben, was Sie für ganz besonders wichtig halten?“ | Listenvorlage | Anteil in %

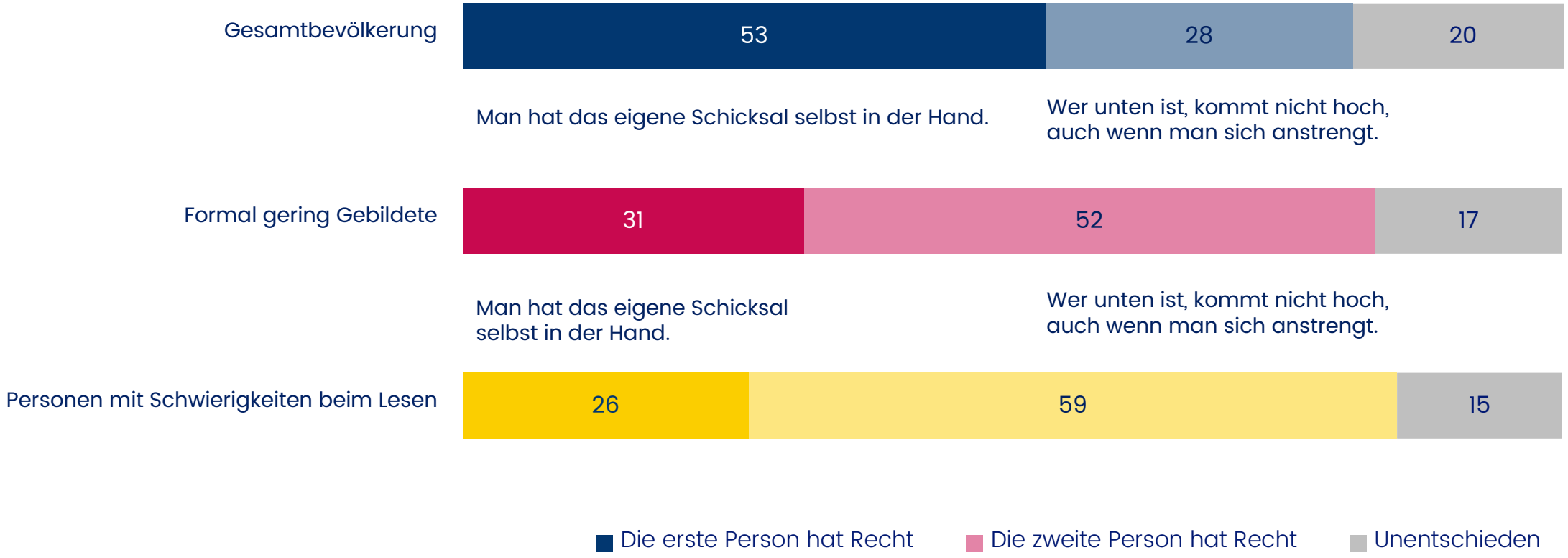


Basis: Formal gering Gebildete (n=534 – davon n=227 mit Schwierigkeiten beim Lesen), Gesamtbevölkerung (n=1.041) | Stiftung Lesen und Institut für Demoskopie Allensbach 2022 Projekt MOVE (Motivation und Verbindlichkeit im Alltag von Erwachsenen mit Grundbildungsbedarf) im Rahmen der Nationalen Deka de für Alphabetisierung und Grundbildung

Fatalistische Sichtweisen – besonders stark bei Personen mit Schwierigkeiten beim Lesen

Stiftung Lesen

Frage: „Zwei Personen unterhalten sich über das Leben. Die erste sagt: 'Jeder hat sein Schicksal selbst in der Hand. Wer sich wirklich anstrengt, kann es auch zu etwas bringen.' Die zweite sagt: 'Tatsächlich ist es so, dass die einen oben sind, und die anderen sind unten und kommen bei den heutigen Verhältnissen auch nicht hoch, so sehr sie sich auch anstrengen.' Wer von beiden hat eher recht - die erste Person oder die zweite?" | Anteil in %



Basis: Formal gering Gebildete (n=534 – davon n=227 mit Schwierigkeiten beim Lesen), Gesamtbevölkerung (n=1.041) | Stiftung Lesen und Institut für Demoskopie Allensbach 2022
Projekt MOVE (Motivation und Verbindlichkeit im Alltag von Erwachsenen mit Grundbildungsbedarf) im Rahmen der Nationalen Deka de für Alphabetisierung und Grundbildung

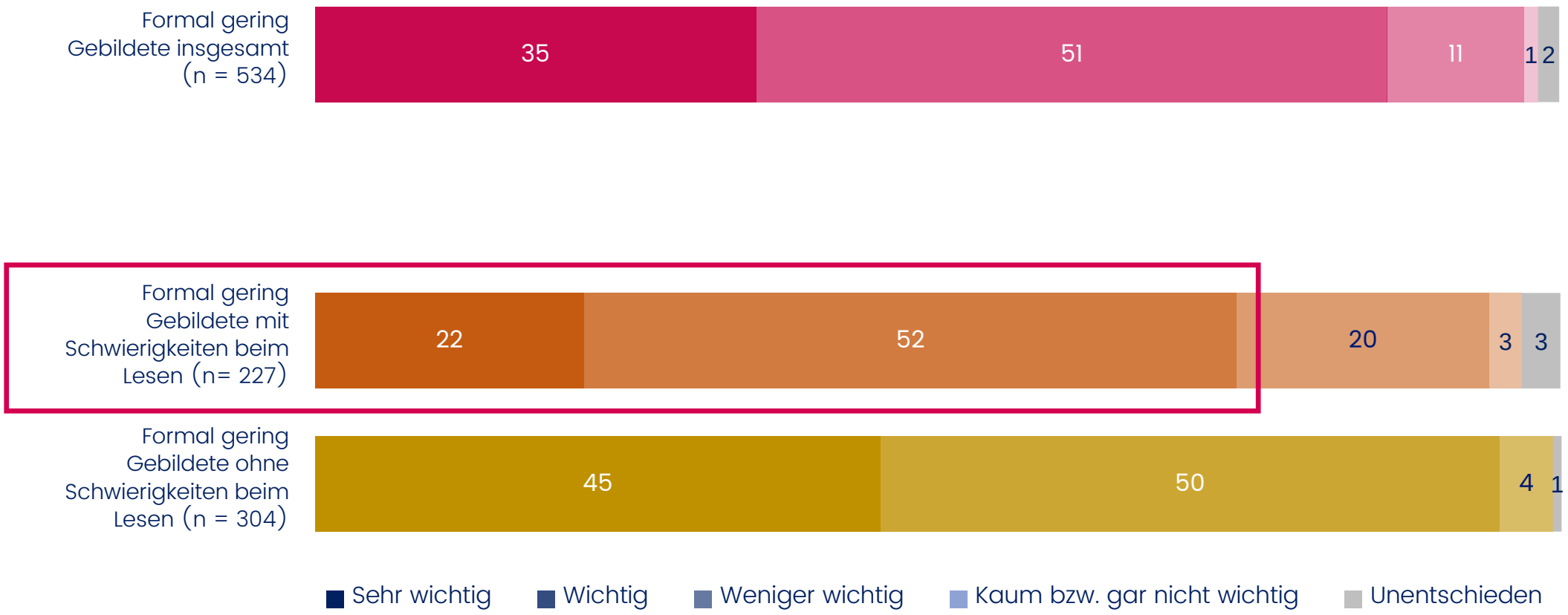
Stiftung Lesen

Begeisterung für Bücher und das Buch als Kulturgut – schön, kann aber kontraproduktiv sein!

Bedeutung von Lesen – bei Personen mit Schwierigkeiten beim Lesen deutlich eingeschränkt

Stiftung Lesen

Frage: „Wie wichtig finden Sie es ganz generell, dass man gut lesen kann?“ | Anteil in %

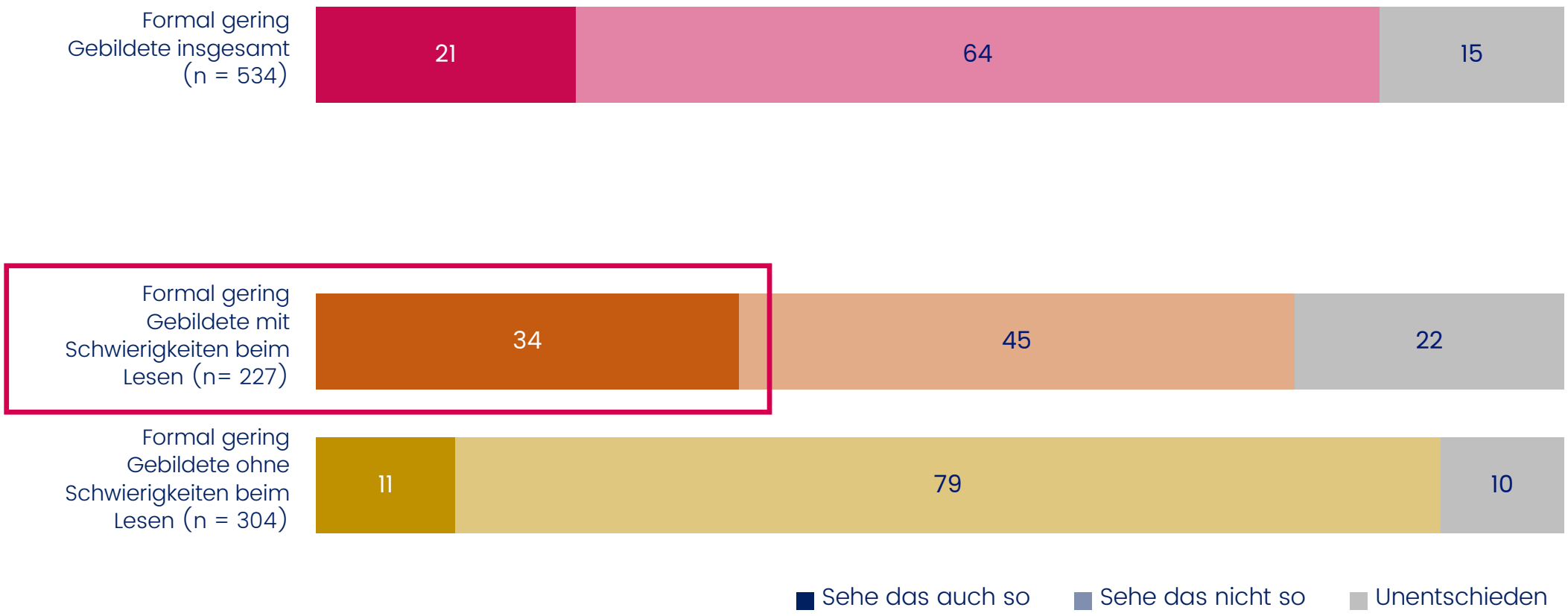


Basis: Formal gering Gebildete (n=534, davon n=227 mit Schwierigkeiten beim Lesen) | Stiftung Lesen und Institut für Demoskopie Allensbach 2022
Projekt MOVE (Motivation und Verbindlichkeit im Alltag von Erwachsenen mit Grundbildungsbedarf) im Rahmen der Nationalen Deka de für Alphabetisierung und Grundbildung

Lesen: „etwas für gebildete Leute“ – vor allem für Personen mit Schwierigkeiten beim Lesen

Stiftung Lesen

Frage: „Lesen ist vor allem etwas für gebildete Leute. Sehen Sie das auch so, oder sehen Sie das nicht so?“ | Anteil in %

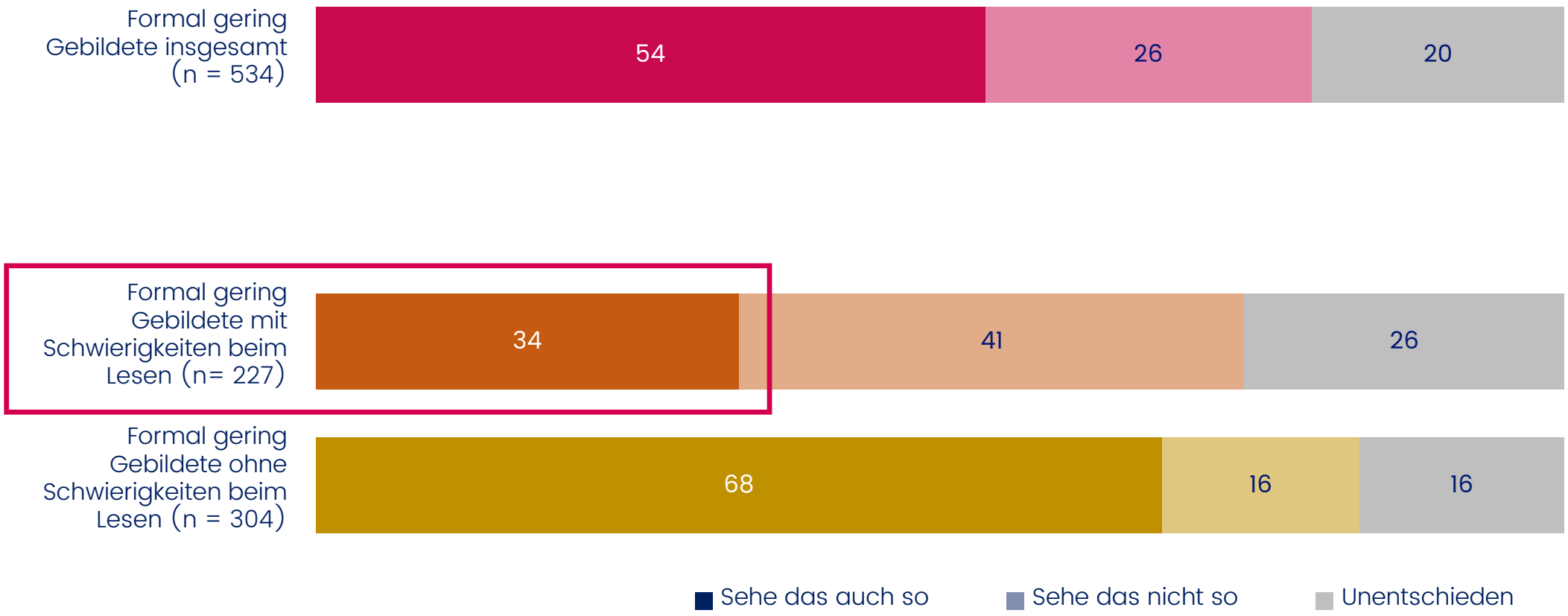


Basis: Formal gering Gebildete (n=534, davon n=227 mit Schwierigkeiten beim Lesen) | Stiftung Lesen und Institut für Demoskopie Allensbach 2022
Projekt MOVE (Motivation und Verbindlichkeit im Alltag von Erwachsenen mit Grundbildungsbedarf) im Rahmen der Nationalen Deka de für Alphabetisierung und Grundbildung

Nur jede/r Dritte mit Schwierigkeiten beim Lesen sieht es als Bestandteil der eigenen Lebenswelt

Stiftung Lesen

Frage: „Für mich gehört Lesen einfach zum Leben dazu. Sehen Sie das auch so, oder sehen Sie das nicht so?“ | Anteil in %



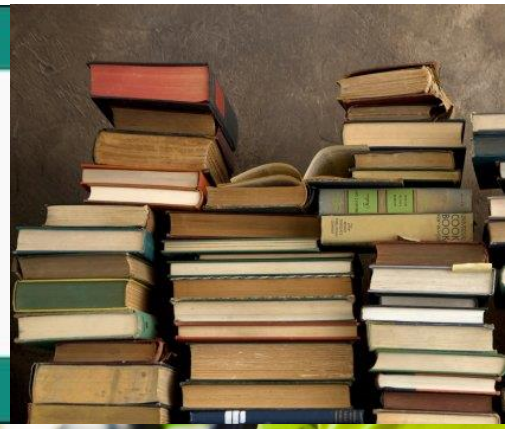
Basis: Formal gering Gebildete (n=534, davon n=227 Personen mit Schwierigkeiten beim Lesen) | Stiftung Lesen und Institut für Demoskopie Allensbach 2022

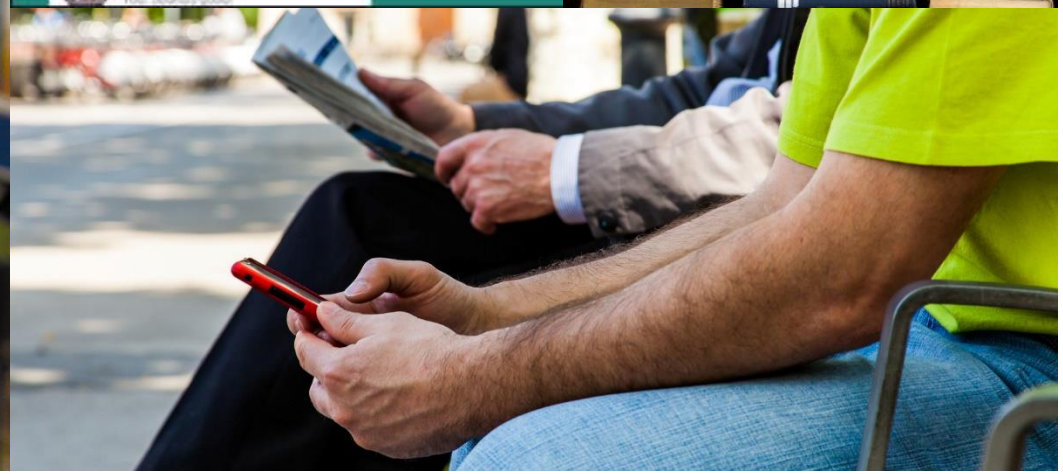
Stiftung Lesen

Deshalb …

Leseanforderungen im Alltag ernst nehmen und Lesen in den Lebenswelten verankern – nicht (nur) Bücher und Buchkultur

Stiftung Lesen





So früh wie möglich ansetzen – Vorlesen und frühe Zugänge zum Lesen ermöglichen und stärken

Stiftung Lesen

- Vorleseangebote in Bibliotheken und an alltäglichen Orten
- Lesestart 1-2-3 Kostenlose Bücher
- Vorleseangebote im digitalen Raum nutzen
- Verankerung von Vorlesen im Bewusstsein von Eltern

Lesestart 1-2-3

einfach vorlesen!

DER BUNDESWEITE VORLESETAG

Eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN STIFTUNG

Dein Ehrenamt fürs Lesen

Mit deinem Engagement mitten drin statt nur dabei!

Du möchtest deine Begeisterung für Geschichten mit anderen teilen? Dann los! Die Möglichkeiten sind so vielfältig wie die Engagierten selbst und ihr Publikum auch! Du kannst zum Beispiel einer kleinen Gruppe Kita-Kindern vorlesen, mit Schulkindern das Lesen üben oder mit älteren Menschen in Pflegeeinrichtungen die neusten Zeitungsartikel durchschauen.

Bei uns findest du alle Informationen, die du brauchst, um mit deinem Ehrenamt loszulegen. Und auch für alte Hasen haben wir Inspirationen und Tipps für noch mehr Vorlese-Spaß.

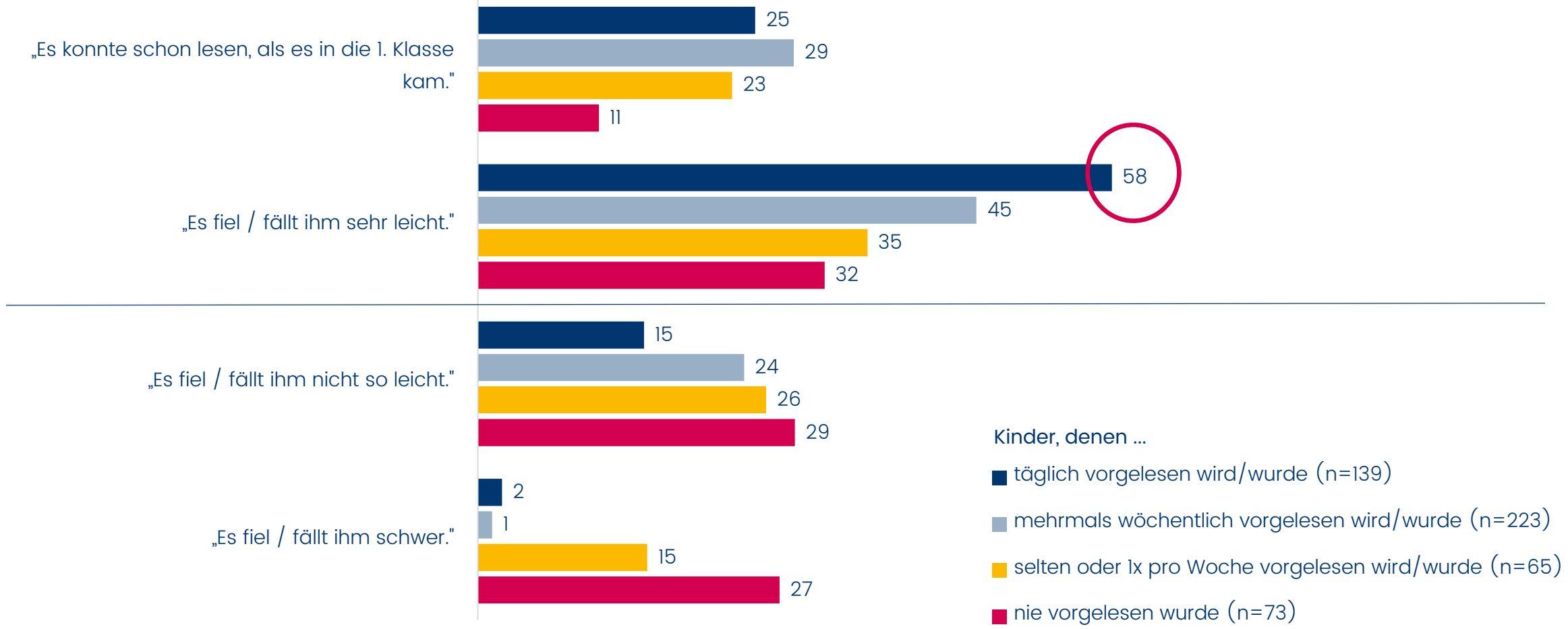
Für Einrichtungen und Referent/-innen: Werde Teil unseres Netzwerks!

https://www.stiftunglesen.de/mitmachen/ehrenamtliches-engagement-fuers-lessen (21.2.2022)

Kindern mit regelmäßiger Vorleseerfahrung fällt das Lesenlernen besonders leicht

Stiftung Lesen

Frage: „Jetzt eine Frage zum Lesenlernen: Wie leicht fällt das Ihrem Kind?“ | „Wenn Sie sich einmal zurückerinnern, wie leicht fiel es Ihrem Kind lesen zu lernen?“

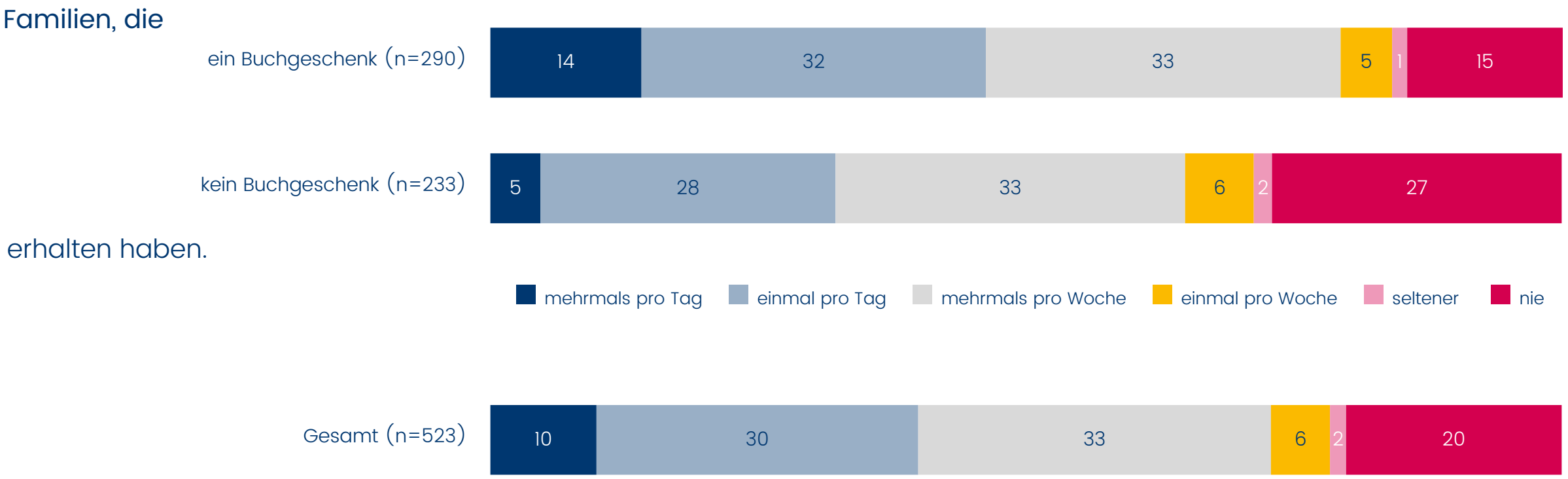


Basis: 500 Väter und Mütter mit Grundschulkindern.
Quelle: Stiftung Lesen | Vorlesestudie 2018.

Die Chance, dass Eltern früh vorlesen, steigt, wenn sie Bücher geschenkt bekommen

Stiftung Lesen

Frage: „Als Ihr erstes Kind geboren wurde, haben Sie zu diesem Anlass von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten Bücher geschenkt bekommen?“ | „Haben Sie zu diesem Anlass von öffentlichen Einrichtungen wie Ministerien oder Ämtern, oder von Privatunternehmen wie Drogeriemärkten oder Windelherstellern Bücher für Ihr Kind geschenkt bekommen, z.B. in einem Babypaket, für das man sich im Internet anmelden konnte?“ | Anteil in %

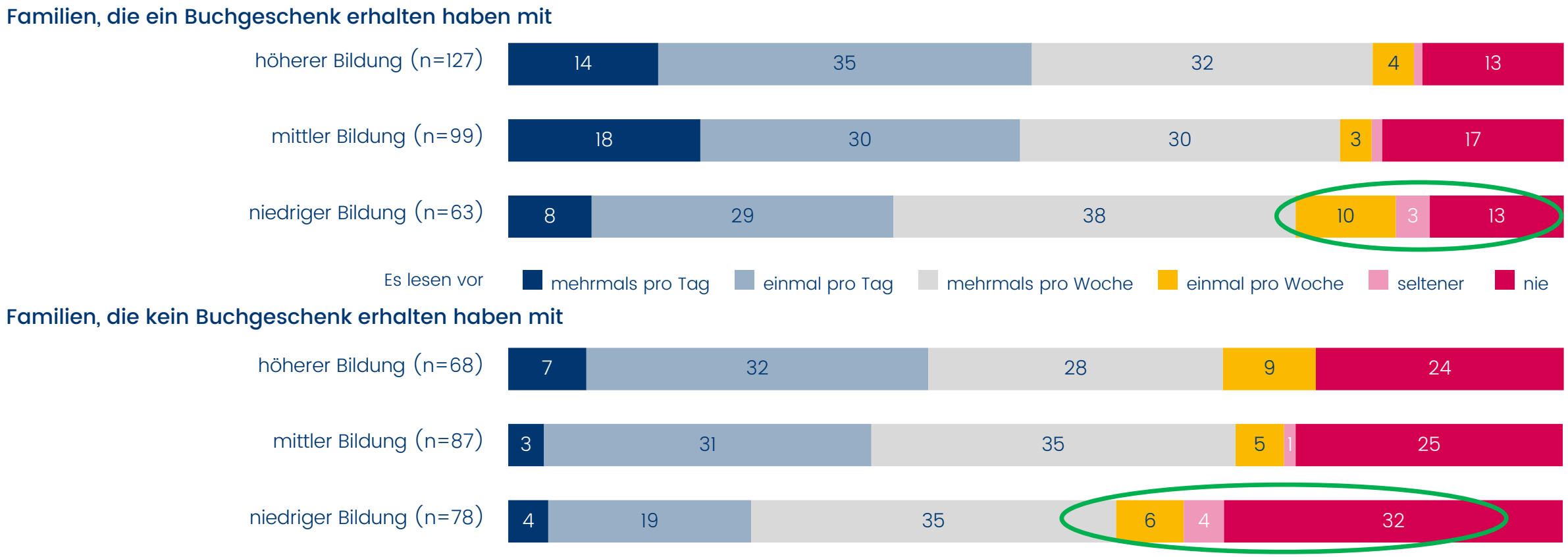


Basis: 523 Väter und Mütter mit Kindern im Alter zwischen 3 und 39 Monaten.
Quelle: Stiftung Lesen | Vorlesestudie 2017

Von Buchgeschenken profitieren vor allem Kinder aus bildungsfernen Haushalten

Stiftung Lesen

Frage: „Als Ihr erstes Kind geboren wurde, haben Sie zu diesem Anlass von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten Bücher geschenkt bekommen?“ | „Haben Sie zu diesem Anlass von öffentlichen Einrichtungen wie Ministerien oder Ämtern, oder von Privatunternehmen wie Drogeriemärkten oder Windelherstellern Bücher für Ihr Kind geschenkt bekommen, z.B. in einem Babypaket, für das man sich im Internet anmelden konnte?“ | Anteil in %



Basis: 523 Väter und Mütter mit Kindern im Alter zwischen 3 und 39 Monaten.
Quelle: Stiftung Lesen | Vorlesestudie 2017

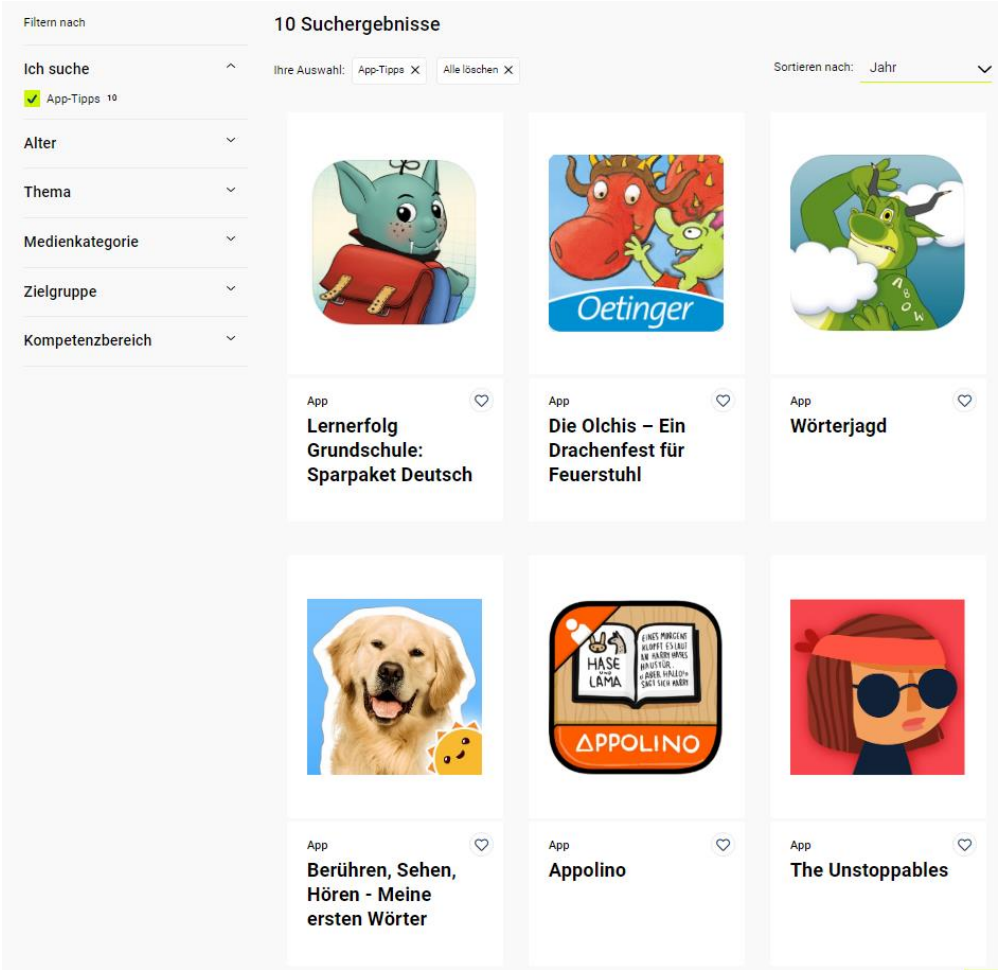
Digitale Welten einbeziehen – Bewusstsein für die Bedeutung von Lesen im digitalen Kontext stärken

Stiftung Lesen

- Lesen nicht gegen, sondern in den Medienwelten von Kindern und Jugendlichen verankern
- Fachkräften und Eltern Unterstützung bieten in der Leseförderung mit digitalen Angeboten
- Lesebegriff weiten und Alltagsanforderungen ernst nehmen

Leseclubs – Mit Freu(n)den lesen

medialabs – storys, apps & du



https://www.stiftunglesen.de/loslesen/lesetipps-und-aktionsideen?tx_solr%5Bfilter%5D%5B0%5D=type%3A1 (19.10.2022)

Akteure gewinnen –
auch, aber nicht nur im Bildungskontext

Stiftung Lesen

- Kooperationen vor Ort: Zusammenarbeit mit Kitas, Schulen, Vereinen, Unternehmen
- Themen einbeziehen
- Neue Zielgruppen begeistern für das Ehrenamt
- 1:1 Förderung und Engagement für viele

Eltern
Lesen
Lernen

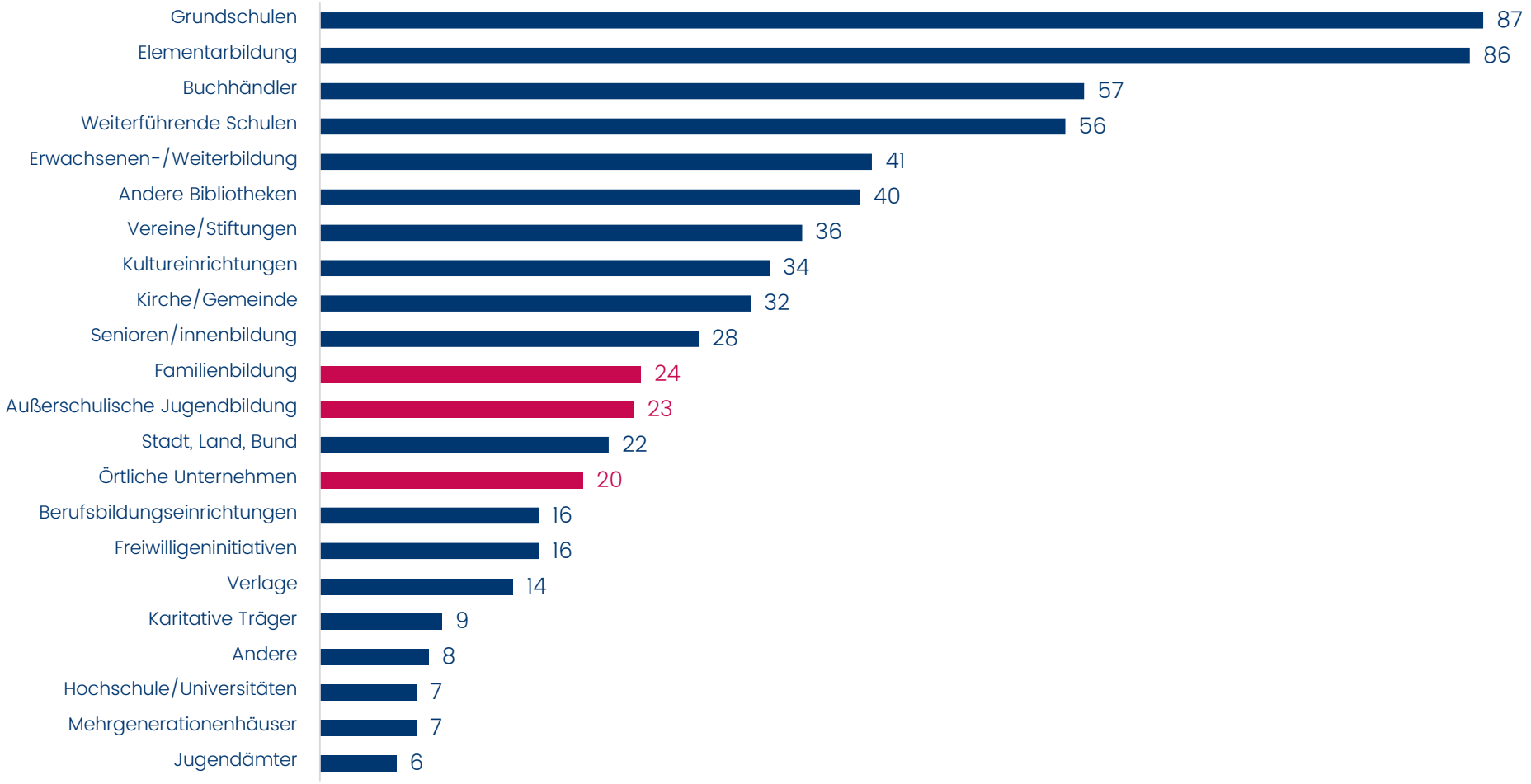
DER BUNDESWEITE VORLESETAG

Eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN STIFTUNG

Kooperationen eingehen – Potenziale liegen bei Unternehmen und Einrichtungen der Familien- und Jugendbildung

Stiftung Lesen

Frage an öffentliche Bibliotheken in Baden-Württemberg: „Kooperieren Sie mit Akteuren aus den folgenden Bildungsbereichen? Bitte wählen Sie die Einrichtungen aus, mit denen Sie kooperieren“



Basis: Auskünfte von 209 Hauptstellen Öffentlicher Bibliotheken in Baden-Württemberg im Rahmen einer Online-Befragung der Hochschule der Medien Stuttgart und der Stiftung Lesen im April/Mai 2018 im Auftrag des Landesverbandes Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e. V.

Stiftung Lesen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und weiter viel Erfolg bei Ihrem Engagement!

Prof. Dr. Simone C. Ehmig

Leiterin

Institut für Lese- und Medienforschung

T 06131 28890 - 81

F 06131 230 333

E simone.ehmig@stiftunglesen.de

Römerwall 40

55131 Mainz

www.stiftunglesen.de